



und Erden. .	2	x	.	.	1200	Tabakerzeugnisse (ohne Abfälle)	5	x
rdgas-	-	-	-	-	1299	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	-	-
ergbau	-	-	-	-	13	abteilung	-	-
und Erden. .	2	x	.	.	1310	Textilien	237	x
.	962	x	24 479 717	22	1310	Textile Spinnstoffe und Garne,	10	17 099 206
.	92	x	4 232 700	32	1320	Gewebe,	43	69 407 753
.	22	x	196 962	7	1330	Textilveredlung,	48	x
.	157	x	4 410 627	31	1391	Gewirke und Gestricke,	12	x
erzeugnisse .	10	x	79 693	5	1392	Konfektionierte Textilwaren (ohne Bekleidung) . .	70	x
oren,	6	x	148 319	14	1393	Teppiche und textile Fußbodenbeläge,	kg	14
.	12	x	495 480	26	1394	auch konfektioniert	kg	4
. g.	42	x	1 211 722	36	1395	Vliesstoffe (auch getränkt, bestrichen, überzogen	kg	12
.	11	.	2 885 581	30	1396	oder mit Lagen versehen) und Erzeugnisse	65	x
.	4	.	97 467	16	1399	daraus (ohne Bekleidung)	5	x
peiseeis) . .	27	x	1 342 737	8	14	Technische Textilien	49	x
.	4	x	116 086	10	1411	Sonstige Textilwaren, a. n. g.	-	-
.	26	x	577 201	19	1412	Bekleidung	49	x
.	13	x	460 971	42	1413	Bekleidung aus Leder oder rekonstituiertem	-	-
.	508	x	3 186 592	26	1414	Leder (einschl. Mänteln) (ohne Bekleidungs-	St	11
kg	55	.	.	.	1415	zubehör, Schuhe und Kopfbedeckungen)	11	1 075 085
t	2	.	.	.	1416	Arbeits- und Berufsbekleidung	19	5 795 500
t	7	.	.	.	1417	Sonstige Oberbekleidung (ohne Arbeits-	11	x
kg	41	.	605 557 331	30	1418	und Berufsbekleidung)	12	x
kg	11	.	124 048 886	26	1419	Wäsche,	-	-
kg	24	x	474 688	17	1420	Bekleidung und Bekleidungszubehör, a. n. g. . . .	4	x
.	24	x	465 843	18	1431	Pelzwaren	13	x
ereitungen,	2	.	.	.	1432	Strumpfwaren,	4	x
n oder zum	61	x	786 590	17	1433	Bekleidung a. n. g., aus Gewirken oder Gestricke	St	4
inem Inhalt	29	x	453 031	12	1434	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güterab-	2	x
.	26	.	.	.	1435	teilung (ohne Bekleidung aus textilen Stoffen) . .	33	x
ereitet	.	.	.	.	1511	Leder und Lederwaren	4	x
Güter-	.	.	.	.	1512	Leder und Lederfaserstoff; zugerichtete	16	x
.	.	.	.	.	1520	und gefärbte Felle	13	x
.	.	.	.	.	1599	Lederwaren (ohne Lederbekleidung und Schuhe) .	.	.
.	.	.	.	.	.	Schuhe . . . . .	.	.
.	.	.	.	.	.	Veredlung von Erzeugnissen dieser Güter-	.	.
.	.	.	.	.	.	abteilung . . . . .	.	.

Statistische Berichte

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2017



Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Februar 2017

Bestell-Nr. H123 2017 02
(Kennziffer H I – m 2/17)

Herausgegeben von
Information und Technik Nordrhein-Westfalen, Geschäftsbereich Statistik
Mauerstraße 51, 40476 Düsseldorf • Postfach 10 11 05, 40002 Düsseldorf
Telefon 0211 9449-01 • Telefax 0211 9449-8000
Internet: <http://www.it.nrw.de>
E-Mail: poststelle@it.nrw.de

Erschienen im Mai 2017

Alle Statistischen Berichte finden Sie als PDF-Datei zum kostenlosen
Download in unserer Internet-Rubrik „Publikationen“.
© Information und Technik NRW, Düsseldorf, 2017
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

	Seite
Hinweise	5
Vorbemerkungen	6
 Grafiken	
Unfälle mit Personenschaden in Nordrhein-Westfalen Februar 2016 bis Februar 2017	7
Bei Unfällen Getötete in Nordrhein-Westfalen Februar 2016 bis Februar 2017	8
Unfälle mit Personenschaden nach Straßenarten in Nordrhein-Westfalen im Februar 2017	9
Bei Unfällen Verunglückte nach Alter und Geschlecht in Nordrhein-Westfalen im Februar 2017	9
Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen in Nordrhein-Westfalen im Februar 2017	10
 Tabellenteil	
1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016	11
2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2017 nach Unfallkategorien	11
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017 nach Straßenarten und Ortslage	12
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	12
5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017 nach Unfallarten und Ortslage	13
6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017 nach Ortslage und Tagesdatum	14
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	16
8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	17
9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	19
10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	27
11. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Februar 2017 nach Ursachen	29
12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschadenschaden im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	32
13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017 nach Gemeinden	33

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle im Januar – Februar 2017 nach Unfallkategorien	65
2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2017 nach Straßenarten und Ortslage	66
3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2017 nach Unfalltyp und Ortslage	66
4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2017 nach Unfallarten und Ortslage	67
5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht	68
6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	69
7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht	71
8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage	78
9. Straßenverkehrsunfälle mit Personenschaden im Januar – Februar 2017 nach Ursachen	80
10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Januar – Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung	83

Hinweise

Städteregion Aachen – Änderung des Gebietsstandes

Seit dem 21. Oktober 2009 bilden die Stadt Aachen und die Gemeinden des aufgelösten Kreises Aachen nach dem Aachen-Gesetz die Städteregion Aachen. Die Städteregion Aachen ist Rechtsnachfolgerin des Kreises Aachen und besteht als Gemeindeverband aus Aachen, Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Roetgen, Simmerath, Stolberg (Rhld.) und Würselen. Die Stadt Aachen ist regionsangehörig und hat zugleich die Rechtsstellung einer kreisfreien Stadt nach Maßgabe des Aachen-Gesetzes.

Aufgrund der hierarchisch aufgebauten Systematik der „Amtlichen Gemeindeschlüssel“ kann diese Doppelrolle in der regionalen Struktur einer statistischen Kreistabelle nicht dargestellt werden. Bei den Gruppierungen „Kreisfreie Städte“ wird somit die Stadt Aachen nicht mehr aufgeführt, sondern – falls für die jeweilige Statistik Gemeindeergebnisse vorliegen – als kreisfreie Stadt Aachen in einer „darunter-Position“ zur Städteregion Aachen ausgewiesen. In diesem Fall gehen die Werte der Stadt Aachen nicht mehr in die Summe der kreisfreien Städte ein, sondern in die Summe der Kreise. Eine Vergleichbarkeit dieser Summen mit den Ergebnissen nach dem früheren Gebietsstand ist somit nicht mehr gegeben.

Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich
um vorläufige Ergebnisse.

Zeichenerklärung

(nach DIN 55 301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll (u. a. für Veränderungsraten von 100 und mehr % sowie im Falle des Vergleichs einstelliger Zahlenwerte)

Vorbemerkungen

Die Straßenverkehrsunfallstatistik dient der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter und aktueller vergleichbarer Daten zur Verkehrssicherheitslage. Die Ergebnisse zum Unfallgeschehen sind Grundlage für eine Vielzahl von Maßnahmen und Entscheidungen im Bereich der Gesetzgebung, der Verkehrssicherheit und -erziehung, des Straßenbaus oder der Fahrzeugtechnik.

In dieser Statistik sind alle Unfälle enthalten, die sich infolge des Fahrverkehrs auf öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen ereignet haben und polizeilich aufgenommen wurden. Nicht berücksichtigt sind daher Unfälle, an denen nur Fußgänger (auch Skater) beteiligt sind sowie Unfälle zu denen die Polizei nicht hinzugezogen wurde und Unfälle auf privaten Grundstücken.

Rechtsgrundlage

Die Rechtsgrundlage dieser Erhebung ist das „Gesetz über die Statistik der Straßenverkehrsunfälle“ (Straßenverkehrsunfallstatistikgesetz – StVUnfStatG) vom 15. Juni 1990 (BGBl. I S. 1078), sowie das „Erste Gesetz zur Änderung des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes“ vom 23. November 1994 (BGBl. I S. 3491) und die „Verordnung zur näheren Bestimmung des schwerwiegenden Unfalls mit Sachschaden im Sinne des Straßenverkehrsunfallstatistikgesetzes vom 21. Dezember 1994 (BGBl. I S. 3970).

Erläuterungen

Unfälle

Straßenverkehrsunfälle werden eingeteilt in Unfälle mit Personenschaden und in Unfälle mit nur Sachschaden. Kriterium der Zuordnung ist dabei die jeweils schwerste Unfallfolge.

Unfälle mit Personenschaden

In Abhängigkeit von der Schwere der Unfallfolgen und unabhängig von der Höhe des Sachschadens werden die Unfälle unterschieden in:

- Unfälle mit Getöteten
- Unfälle mit Schwerverletzten
- Unfälle mit Leichtverletzten

Unfälle mit nur Sachschaden

Bis Ende 1994 wurde die Sachschadensschwere noch nach einer Wertgrenze beurteilt (zuletzt lag diese bei 4 000 DM). Schadenswerte, die diese Grenze überschritten, wurden der Kategorie „Unfall mit schwerem Sachschaden“, alle anderen den „Bagatellunfällen“ zugeordnet. Da der finanzielle Schaden bei der Unfallaufnahme nur schwer ermittelbar war, ist man ab 1995 von diesem System abgekommen und hat andere Kriterien für die Schwere eines Unfalls herangezogen:

Zu den Unfällen mit nur Sachschaden zählen schwerwiegende Unfälle (im engeren Sinne) und sonstige Sachschadensunfälle unter Einfluss berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift; bis Ende 2007 nur Alkoholeinfluss).

Alle übrigen Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel (sog. Bagatellunfälle) werden nur zahlenmäßig erfasst und nach ihrer Ortslage (innerorts, außerorts und Autobahn) in Tabelle 2 bzw. Tabelle 1 kumulierte Ergebnisse nachgewiesen, wobei Unfälle auf Autobahnen und auf Stadtautobahnen zu den außerorts Unfällen zählen. Für die Zuordnung dieser Sachschadensunfälle gilt:

- schwerwiegender Unfall mit Sachschaden (i.e.S.) ein Unfallbeteiligter erfüllt einen Straftatbestand oder eine Ordnungswidrigkeit (Bußgeld) und gleichzeitig musste mindestens ein Kraftfahrzeug aufgrund der Unfallfolgen abgeschleppt werden (Kfz nicht fahrbereit). Dies betrifft auch Unfälle unter Einfluss von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln;
- sonstiger Sachschadensunfall unter Einfluss berauschender Mittel
ein Unfallbeteiligter stand unter der Einwirkung von Alkohol oder anderen berauschenden Mitteln und alle beteiligten Kfz waren fahrbereit;
- sonstige Sachschadensunfälle ohne Einfluss berauschender Mittel
 - ohne Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), unabhängig davon ob ein beteiligtes Kfz fahrbereit war oder nicht;
 - mit Straftatbestand oder Ordnungswidrigkeit (Bußgeld), wobei alle Kfz fahrbereit waren.

Verunglückte

Als Verunglückte zählen Personen (auch Mitfahrer), die bei einem Unfall getötet oder verletzt werden. Dabei werden nachgewiesen

- als Getötete die Personen, die innerhalb von 30 Tagen an den Unfallfolgen sterben,
- als Schwerverletzte die Personen, die zur stationären Behandlung in ein Krankenhaus eingeliefert werden,
- als Leichtverletzte alle übrigen verunglückten Personen.

Unfallart (z. B. Aufprall auf Hindernis) und Unfalltyp (z. B. Abbiege-Unfall) werden anschaulich in den Vorspalten der Tabellen 3.2 und 3.3 beschrieben.

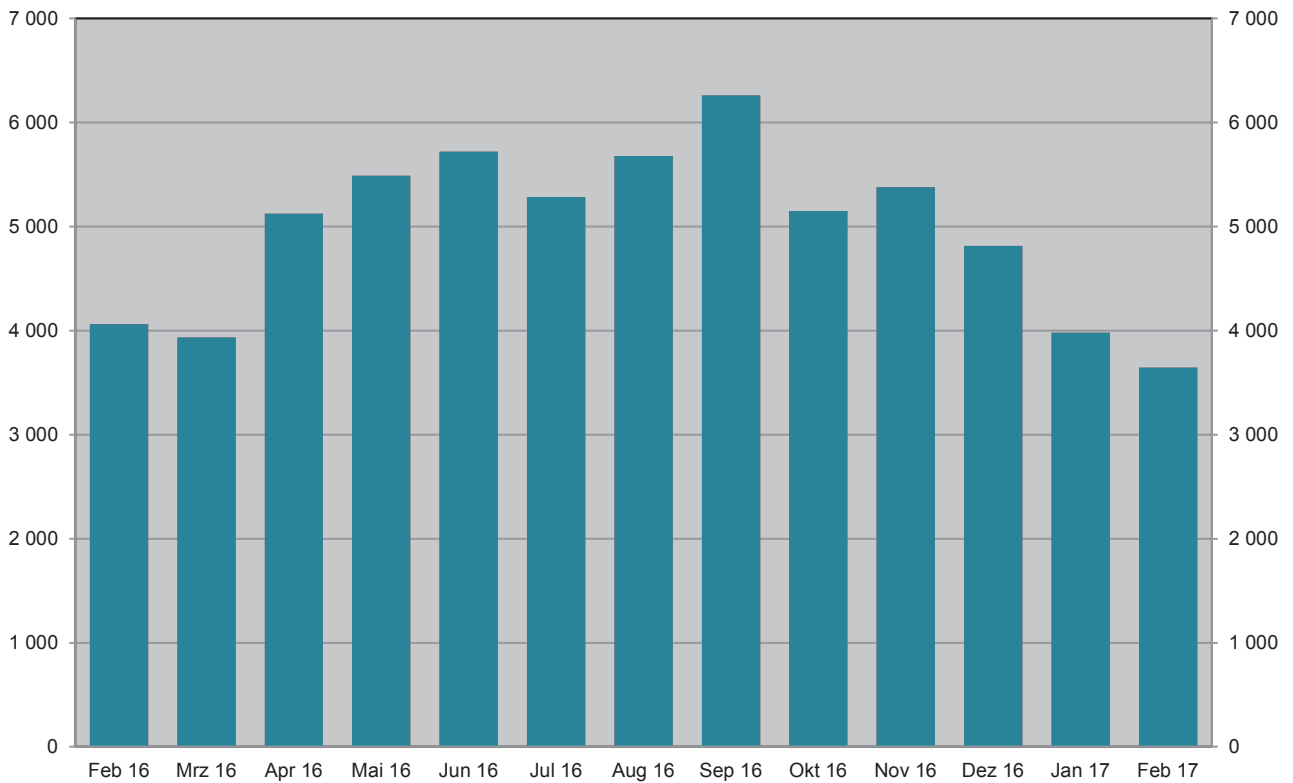
Bei den Unfallursachen in Tabelle 6 wird unterschieden nach personenbezogenem Fehlverhalten (z. B. beim Überholen) und nach situationsbedingten Ursachen (z. B. Straßenglätte).

Je Unfall können beim Hauptverursacher und bei einem weiteren Unfallbeteiligten jeweils bis zu drei Ursachen und bis zu zwei situationsbedingte Ursachen angegeben werden.

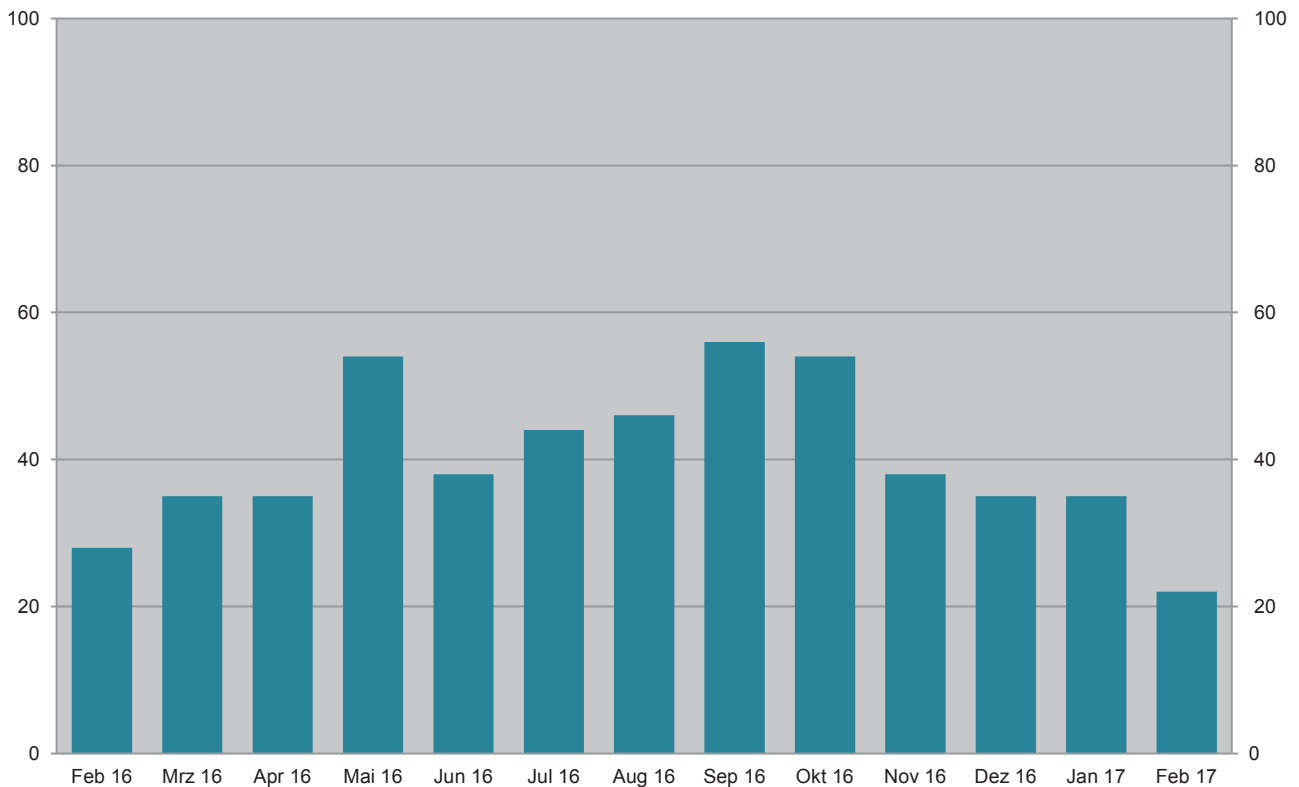
Hinweis

Die vorliegenden monatlichen Ergebnisse basieren auf den Verkehrsunfallanzeigen der den Unfall aufnehmenden Polizei-

beamten, die dem IT.NRW auf Datenträger übermittelt werden. Fehlende oder widersprüchliche Angaben (z. B. bei Verkehrsunflucht) erfordern von der Polizei oft zeitraubende Rückfragen und Ermittlungsarbeit, sodass für die Vormonatsergebnisse Korrekturen bzw. Nachmeldungen anfallen können. Diese Ergebnisse werden laufend um solche Nachmeldungen ergänzt. Bei den Daten für das laufende Jahr handelt es sich daher um vorläufige Ergebnisse.

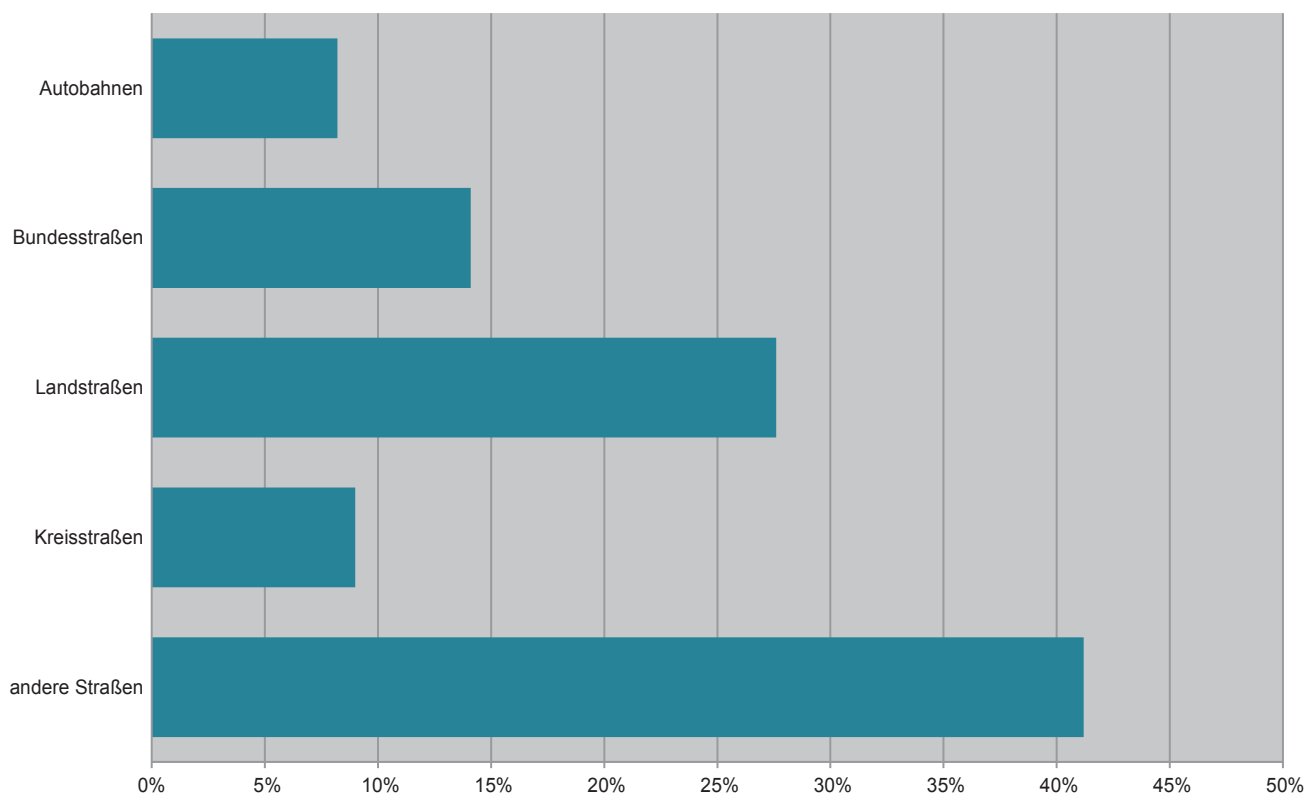
Unfälle mit Personenschaden Februar 2016 bis Februar 2017


Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Getötete Februar 2016 bis Februar 2017


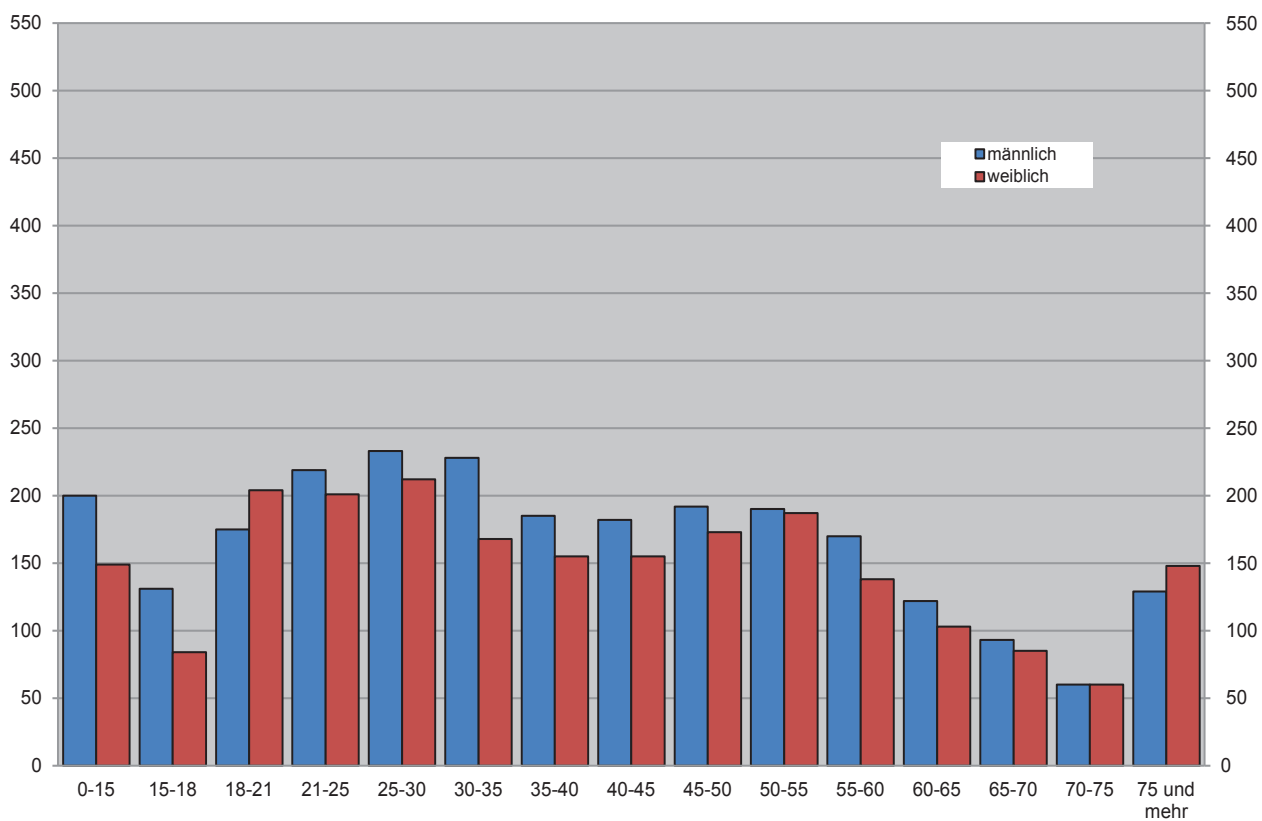
Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden Februar 2017 nach Straßenarten



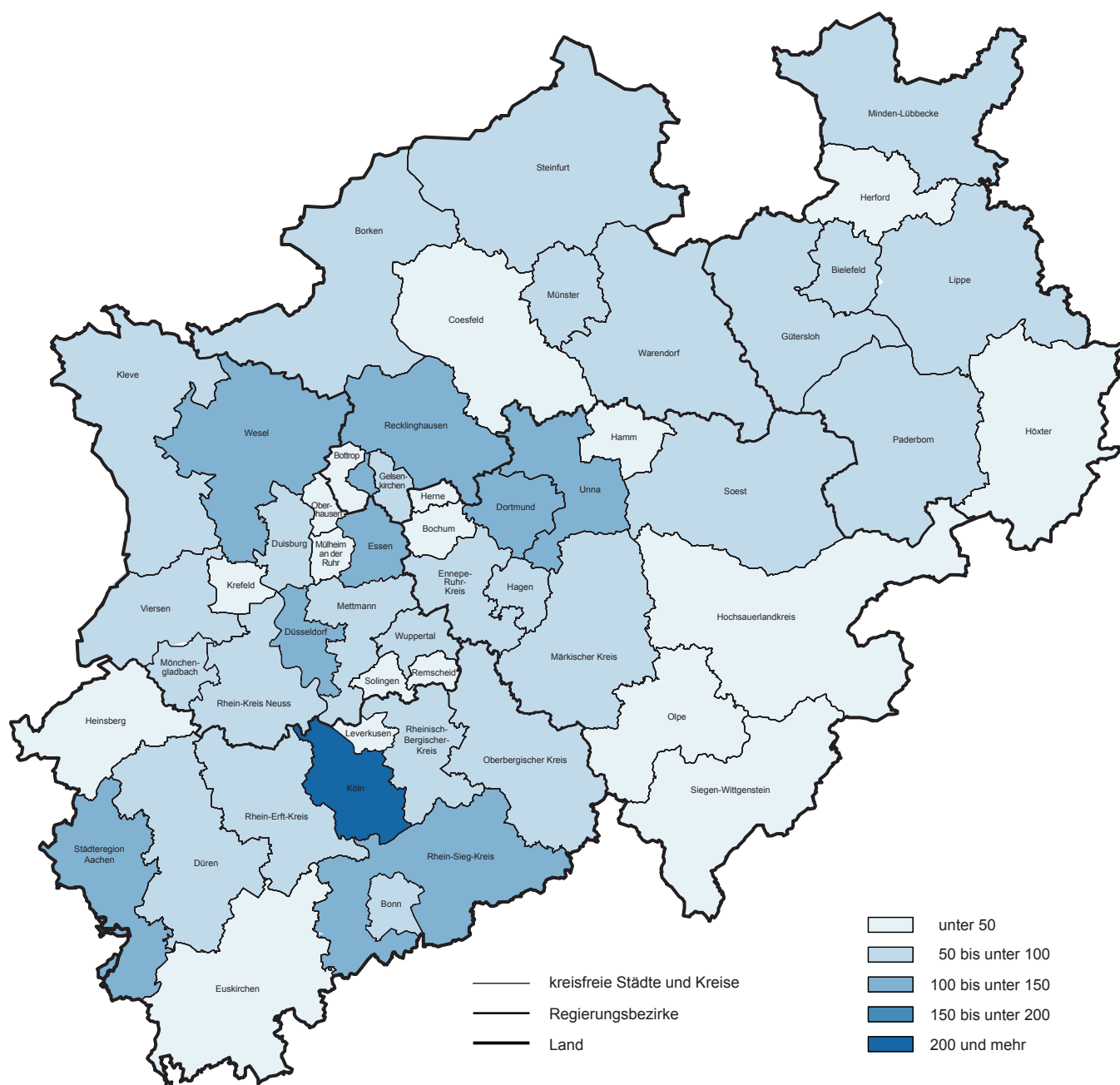
Grafik: IT.NRW

Bei Unfällen Verunglückte im Februar 2017 nach Alter und Geschlecht



Grafik: IT.NRW

Unfälle mit Personenschaden in kreisfreien Städten und Kreisen im Februar 2017



1. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen 1978 – 2016

Jahr	Unfälle				Verunglückte Personen			
	insgesamt	davon mit			insgesamt	davon		
		Personen- schaden	nur Sachschaden			Getötete	Schwer-	Leicht-
			insgesamt	darunter Bagatellschäden ¹⁾				
1978	386 478	97 212	289 266	215 727	129 588	3 203	40 606	85 779
1979	400 984	93 468	307 516	226 870	122 956	2 681	38 359	81 916
1980	412 958	98 311	314 647	226 307	128 813	2 885	39 398	86 530
1981	413 998	93 810	320 188	227 167	122 846	2 497	37 429	82 920
1982	409 471	94 096	315 375	218 820	122 653	2 521	37 817	82 315
1983	446 326	97 886	348 440	295 682	127 678	2 608	39 204	85 866
1984	481 333	93 749	387 584	334 083	120 551	2 182	35 470	82 899
1985	492 124	81 405	410 719	359 369	103 718	1 692	29 342	72 684
1986	521 255	86 393	434 862	382 338	110 416	1 807	30 521	78 088
1987	541 715	81 764	459 951	409 190	105 363	1 544	28 346	75 473
1988	563 793	86 497	477 296	426 314	112 270	1 727	29 547	80 996
1989	553 814	85 471	468 343	419 395	110 681	1 642	27 994	81 045
1990	543 482	83 336	460 146	412 746	108 327	1 520	26 400	80 407
1991	524 987	78 105	446 882	413 725	101 150	1 410	24 841	74 899
1992	528 810	80 830	447 980	414 636	104 224	1 378	24 758	78 088
1993	524 543	79 690	444 853	410 560	103 284	1 329	24 449	77 506
1994	507 788	79 791	427 997	394 304	103 481	1 346	24 636	77 499
1995	502 304	77 849	424 455	395 756	101 070	1 364	24 157	75 549
1996	503 618	73 085	430 533	403 061	95 021	1 163	22 531	71 327
1997	502 630	75 510	427 120	400 075	97 419	1 188	22 686	73 545
1998	525 915	74 392	451 523	423 780	95 928	1 077	21 227	73 624
1999	558 637	78 181	480 456	451 897	100 759	1 092	21 704	77 963
2000	552 911	74 367	478 544	449 485	95 713	1 059	19 679	74 975
2001	561 508	73 348	488 160	458 719	94 051	1 038	18 166	74 847
2002	546 239	70 287	475 952	447 245	90 508	996	16 839	72 673
2003	545 774	69 904	475 870	448 540	88 230	942	16 447	71 783
2004	552 424	67 929	484 495	456 476	86 438	865	15 954	69 619
2005	543 018	67 033	475 985	449 221	84 049	867	14 947	68 235
2006	541 034	65 297	475 737	449 953	81 678	732	14 496	67 182
2007	574 052	68 190	505 862	479 317	85 923	741	14 845	70 337
2008	560 465	64 515	495 950	471 074	80 842	694	13 803	66 345
2009	561 749	63 209	498 540	475 022	79 280	620	13 597	65 063
2010	584 542	58 130	526 412	503 980	73 559	550	12 261	60 748
2011	578 904	62 055	516 849	496 289	78 658	634	13 875	64 149
2012	576 709	59 658	517 051	497 137	75 541	528	12 707	62 306
2013	573 586	57 217	516 369	497 801	72 592	479	12 115	59 998
2014	583 258	60 472	522 786	509 278	77 469	522	13 521	63 426
2015	610 703	60 131	550 572	538 347	76 782	522	13 171	63 089
2016	640 027	62 055	577 972	563 487	79 598	524	13 574	65 500

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle im Februar 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Februar		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	3 644	4 063	-10,3
davon			
mit Getöteten	20	26	-23,1
mit Verletzten	3 624	4 037	-10,2
davon			
mit Schwerverletzten	716	767	-6,6
mit Leichtverletzten	2 908	3 270	-11,1
mit nur Sachschaden insgesamt	42 675	44 859	-4,9
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	920	768	+19,8
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	246	250	-1,6
ohne Einfluss berauschender Mittel	41 509	43 841	-5,3
davon			
innerhalb von Ortschaften	34 962	36 884	-5,2
außerhalb von Ortschaften			
(ohne Autobahn)	4 314	4 142	+4,2
auf Autobahnen	2 233	2 815	-20,7

1) Siehe Erläuterungen S. 5

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Februar 2017				dagegen Februar 2016				Veränderung Februar 2017 gegenüber Februar 2016		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	297	6	98	381	278	6	92	345	+6,8	–	+6,5	+10,4
Bundesstraßen	a	515	6	123	596	591	4	142	676	–12,9	x	–13,4	–11,8
	b	360	3	67	403	394	2	65	444	–8,6	x	+3,1	–9,2
	c	155	3	56	193	197	2	77	232	–21,3	x	–27,3	–16,8
Landstraßen	a	1 004	4	270	1 069	1 136	11	267	1 247	–11,6	x	+1,1	–14,3
	b	741	1	171	797	811	2	162	898	–8,6	x	+5,6	–11,2
	c	263	3	99	272	325	9	105	349	–19,1	x	–5,7	–22,1
Kreisstraßen	a	328	3	86	321	394	2	108	394	–16,8	x	–20,4	–18,5
	b	239	1	51	248	288	1	67	293	–17,0	–	–23,9	–15,4
	c	89	2	35	73	106	1	41	101	–16,0	x	–14,6	–27,7
Andere Straßen	a	1 500	3	245	1 530	1 664	5	277	1 676	–9,9	x	–11,6	–8,7
	b	1 429	2	229	1 456	1 600	4	261	1 619	–10,7	x	–12,3	–10,1
	c	71	1	16	74	64	1	16	57	+10,9	–	–	+29,8
Insgesamt	a	3 644	22	822	3 897	4 063	28	886	4 338	–10,3	–21,4	–7,2	–10,2
	b	2 769	7	518	2 904	3 093	9	555	3 254	–10,5	x	–6,7	–10,8
	c	875	15	304	993	970	19	331	1 084	–9,8	–21,1	–8,2	–8,4

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Februar 2017				dagegen Februar 2016				Veränderung Februar 2017 gegenüber Februar 2016			
		Anzahl									%		
Fahrunfall	a	512	8	201	413	559	12	195	469	–8,4	x	+3,1	–11,9
	b	268	1	102	213	286	1	81	243	–6,3	–	+25,9	–12,3
	c	244	7	99	200	273	11	114	226	–10,6	x	–13,2	–11,5
Abbiege-Unfall	a	647	1	110	706	719	1	139	790	–10,0	–	–20,9	–10,6
	b	557	–	89	602	623	1	105	665	–10,6	x	–15,2	–9,5
	c	90	1	21	104	96	–	34	125	–6,3	x	–38,2	–16,8
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	713	4	136	813	780	4	149	855	–8,6	–	–8,7	–4,9
	b	595	2	93	663	661	3	102	719	–10,0	x	–8,8	–7,8
	c	118	2	43	150	119	1	47	136	–0,8	x	–8,5	+10,3
Überschreiten- Unfall	a	292	4	90	224	370	3	111	284	–21,1	x	–18,9	–21,1
	b	282	2	87	218	357	3	104	276	–21,0	x	–16,3	–21,0
	c	10	2	3	6	13	–	7	8	–23,1	x	x	x
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	129	–	19	122	170	–	22	186	–24,1	–	–13,6	–34,4
	b	125	–	19	118	163	–	21	178	–23,3	–	–9,5	–33,7
	c	4	–	–	4	7	–	1	8	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	935	1	168	1 216	1 015	7	166	1 296	–7,9	x	+1,2	–6,2
	b	590	–	55	758	619	1	71	786	–4,7	x	–22,5	–3,6
	c	345	1	113	458	396	6	95	510	–12,9	x	+18,9	–10,2
Sonstiger Unfall	a	416	4	98	403	450	1	104	458	–7,6	x	–5,8	–12,0
	b	352	2	73	332	384	–	71	387	–8,3	x	+2,8	–14,2
	c	64	2	25	71	66	1	33	71	–3,0	x	–24,2	–
Insgesamt	a	3 644	22	822	3 897	4 063	28	886	4 338	–10,3	–21,4	–7,2	–10,2
	b	2 769	7	518	2 904	3 093	9	555	3 254	–10,5	x	–6,7	–10,8
	c	875	15	304	993	970	19	331	1 084	–9,8	–21,1	–8,2	–8,4

5. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
				Februar 2017				dagegen Februar 2016				Veränderung Februar 2017 gegenüber Februar 2016	
Anzahl										%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das													
anfährt, anhält	a	308	1	37	337	323	–	39	406	–4,6	x	–5,1	–17,0
	b	269	–	30	286	274	–	31	337	–1,8	–	–3,2	–15,1
	c	39	1	7	51	49	–	8	69	–20,4	x	x	–26,1
vorausfährt oder wartet	a	662	2	95	888	719	2	88	941	–7,9	–	+8,0	–5,6
	b	406	–	25	539	426	–	27	555	–4,7	–	–7,4	–2,9
	c	256	2	70	349	293	2	61	386	–12,6	–	+14,8	–9,6
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	165	–	27	199	186	2	45	199	–11,3	x	–40,0	–
	b	110	–	11	125	123	1	24	127	–10,6	x	–54,2	–1,6
	c	55	–	16	74	63	1	21	72	–12,7	x	–23,8	+2,8
entgegenkommt	a	189	1	80	240	191	5	74	249	–1,0	x	+8,1	–3,6
	b	129	–	42	167	124	–	23	170	+4,0	–	+82,6	–1,8
	c	60	1	38	73	67	5	51	79	–10,4	x	–25,5	–7,6
einbiegt oder kreuzt	a	992	4	175	1 134	1 082	4	220	1 222	–8,3	–	–20,5	–7,2
	b	840	2	121	943	926	3	157	1 031	–9,3	x	–22,9	–8,5
	c	152	2	54	191	156	1	63	191	–2,6	x	–14,3	–
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	555	7	156	440	676	3	167	545	–17,9	x	–6,6	–19,3
	a	533	4	147	425	646	3	159	519	–17,5	x	–7,5	–18,1
	c	22	3	9	15	30	–	8	26	–26,7	x	x	–42,3
Aufprall auf Hindernis	a	16	–	3	14	15	–	4	20	+6,7	–	x	–30,0
	b	8	–	1	7	9	–	1	10	x	–	–	x
	c	8	–	2	7	6	–	3	10	x	–	x	x
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	227	4	105	158	257	5	75	227	–11,7	x	+40,0	–30,4
	b	91	1	49	65	116	–	31	100	–21,6	x	+58,1	–35,0
	c	136	3	56	93	141	5	44	127	–3,5	x	+27,3	–26,8
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	152	2	50	135	182	5	75	145	–16,5	x	–33,3	–6,9
	b	53	–	15	45	68	1	23	59	–22,1	x	–34,8	–23,7
	c	99	2	35	90	114	4	52	86	–13,2	x	–32,7	+4,7
Unfall anderer Art	a	378	1	94	352	432	2	99	384	–12,5	x	–5,1	–8,3
	b	330	–	77	302	381	1	79	346	–13,4	x	–2,5	–12,7
	c	48	1	17	50	51	1	20	38	–5,9	–	–15,0	+31,6
Insgesamt	a	3 644	22	822	3 897	4 063	28	886	4 338	–10,3	–21,4	–7,2	–10,2
	b	2 769	7	518	2 904	3 093	9	555	3 254	–10,5	x	–6,7	–10,8
	c	875	15	304	993	970	19	331	1 084	–9,8	–21,1	–8,2	–8,4

6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017 nach Ortslage und Tagesdatum

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb von Ortschaften

1.02.	Mittwoch	105	1	17	87	1	18	113	16	121
2.02.	Donnerstag	140	–	33	107	–	35	139	27	167
3.02.	Freitag	133	–	24	109	–	24	133	22	155
4.02.	Samstag	107	–	14	93	–	14	139	27	134
5.02.	Sonntag	61	–	14	47	–	18	68	18	79
6.02.	Montag	108	–	13	95	–	13	121	17	125
7.02.	Dienstag	116	–	21	95	–	24	120	33	149
8.02.	Mittwoch	98	–	15	83	–	16	101	15	113
9.02.	Donnerstag	76	–	13	63	–	14	74	14	90
10.02.	Freitag	67	–	11	56	–	12	73	16	83
11.02.	Samstag	76	–	18	58	–	18	82	29	105
12.02.	Sonntag	28	–	7	21	–	7	26	20	48
13.02.	Montag	150	1	30	119	1	33	145	20	170
14.02.	Dienstag	129	–	18	111	–	20	143	26	155
15.02.	Mittwoch	124	1	25	98	1	25	121	21	145
16.02.	Donnerstag	123	1	19	103	1	19	124	27	150
17.02.	Freitag	107	–	15	92	–	15	114	21	128
18.02.	Samstag	80	–	9	71	–	9	96	23	103
19.02.	Sonntag	41	1	7	33	1	8	42	13	54
20.02.	Montag	131	–	20	111	–	23	139	27	158
21.02.	Dienstag	112	1	14	97	1	17	122	20	132
22.02.	Mittwoch	139	–	27	112	–	29	136	28	167
23.02.	Donnerstag	128	–	22	106	–	24	128	23	151
24.02.	Freitag	115	–	17	98	–	18	114	38	153
25.02.	Samstag	74	–	10	64	–	11	82	15	89
26.02.	Sonntag	46	–	13	33	–	18	43	13	59
27.02.	Montag	67	–	16	51	–	18	75	18	85
28.02.	Dienstag	88	1	16	71	1	18	91	20	108
Zusammen		2 769	7	478	2 284	7	518	2 904	607	3 376

außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.02.	Mittwoch	35	2	13	20	2	21	47	12	47
2.02.	Donnerstag	27	1	4	22	2	4	34	12	39
3.02.	Freitag	38	1	7	30	1	10	52	10	48
4.02.	Samstag	34	–	11	23	–	14	45	12	46
5.02.	Sonntag	15	–	4	11	–	6	17	6	21
6.02.	Montag	31	1	6	24	1	8	34	11	42
7.02.	Dienstag	28	–	8	20	–	11	25	14	42
8.02.	Mittwoch	26	–	3	23	–	4	28	14	40
9.02.	Donnerstag	25	–	8	17	–	10	20	10	35
10.02.	Freitag	26	–	6	20	–	8	30	11	37
11.02.	Samstag	36	1	5	30	1	8	45	18	54
12.02.	Sonntag	22	–	8	14	–	12	26	5	27
13.02.	Montag	31	–	6	25	–	6	29	20	51
14.02.	Dienstag	41	1	10	30	1	13	43	11	52
15.02.	Mittwoch	54	1	13	40	1	18	69	6	60
16.02.	Donnerstag	43	–	16	27	–	18	49	7	50
17.02.	Freitag	30	–	4	26	–	7	46	9	39
18.02.	Samstag	19	2	5	12	3	6	15	7	26
19.02.	Sonntag	21	–	10	11	–	11	30	6	27
20.02.	Montag	34	–	9	25	–	10	36	13	47
21.02.	Dienstag	34	–	8	26	–	10	31	18	52
22.02.	Mittwoch	45	–	17	28	–	20	44	19	64
23.02.	Donnerstag	36	–	11	25	–	15	37	17	53
24.02.	Freitag	49	1	14	34	1	15	62	11	60
25.02.	Samstag	27	–	9	18	–	9	29	10	37
26.02.	Sonntag	19	1	6	12	1	6	23	4	23
27.02.	Montag	25	1	12	12	1	16	19	12	37
28.02.	Dienstag	24	–	5	19	–	8	28	8	32
Zusammen		875	13	238	624	15	304	993	313	1 188

**Noch: 6. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017
nach Ortslage und Tagesdatum**

Tagesdatum	Unfälle mit Personenschaden				Verunglückte Personen			Schwer- wiegende Unfälle mit Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- und schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
	insgesamt	davon mit			Getötete	Schwer-	Leicht-		
		Getöteten	Schwer-	Leicht-					
			verletzten			verletzte			

innerhalb und außerhalb von Ortschaften (einschl. Bundesautobahnen)

1.02.	Mittwoch	140	3	30	107	3	39	160	28	168
2.02.	Donnerstag	167	1	37	129	2	39	173	39	206
3.02.	Freitag	171	1	31	139	1	34	185	32	203
4.02.	Samstag	141	–	25	116	–	28	184	39	180
5.02.	Sonntag	76	–	18	58	–	24	85	24	100
6.02.	Montag	139	1	19	119	1	21	155	28	167
7.02.	Dienstag	144	–	29	115	–	35	145	47	191
8.02.	Mittwoch	124	–	18	106	–	20	129	29	153
9.02.	Donnerstag	101	–	21	80	–	24	94	24	125
10.02.	Freitag	93	–	17	76	–	20	103	27	120
11.02.	Samstag	112	1	23	88	1	26	127	47	159
12.02.	Sonntag	50	–	15	35	–	19	52	25	75
13.02.	Montag	181	1	36	144	1	39	174	40	221
14.02.	Dienstag	170	1	28	141	1	33	186	37	207
15.02.	Mittwoch	178	2	38	138	2	43	190	27	205
16.02.	Donnerstag	166	1	35	130	1	37	173	34	200
17.02.	Freitag	137	–	19	118	–	22	160	30	167
18.02.	Samstag	99	2	14	83	3	15	111	30	129
19.02.	Sonntag	62	1	17	44	1	19	72	19	81
20.02.	Montag	165	–	29	136	–	33	175	40	205
21.02.	Dienstag	146	1	22	123	1	27	153	38	184
22.02.	Mittwoch	184	–	44	140	–	49	180	47	231
23.02.	Donnerstag	164	–	33	131	–	39	165	40	204
24.02.	Freitag	164	1	31	132	1	33	176	49	213
25.02.	Samstag	101	–	19	82	–	20	111	25	126
26.02.	Sonntag	65	1	19	45	1	24	66	17	82
27.02.	Montag	92	1	28	63	1	34	94	30	122
28.02.	Dienstag	112	1	21	90	1	26	119	28	140
Insgesamt		3 644	20	716	2 908	22	822	3 897	920	4 564

auf Bundesautobahnen

1.02.	Mittwoch	10	1	3	6	1	9	20	4	14
2.02.	Donnerstag	11	–	2	9	–	2	16	2	13
3.02.	Freitag	13	1	1	11	1	1	21	3	16
4.02.	Samstag	8	–	3	5	–	6	11	3	11
5.02.	Sonntag	6	–	1	5	–	2	5	2	8
6.02.	Montag	10	–	3	7	–	5	12	8	18
7.02.	Dienstag	8	–	–	8	–	–	9	3	11
8.02.	Mittwoch	14	–	3	11	–	4	13	1	15
9.02.	Donnerstag	8	–	2	6	–	2	8	5	13
10.02.	Freitag	13	–	4	9	–	5	16	4	17
11.02.	Samstag	13	1	3	9	1	4	13	11	24
12.02.	Sonntag	5	–	2	3	–	3	8	3	8
13.02.	Montag	10	–	2	8	–	2	10	14	24
14.02.	Dienstag	14	–	4	10	–	5	20	3	17
15.02.	Mittwoch	18	–	2	16	–	3	31	3	21
16.02.	Donnerstag	19	–	6	13	–	8	24	2	21
17.02.	Freitag	11	–	1	10	–	1	19	2	13
18.02.	Samstag	3	–	2	1	–	2	2	2	5
19.02.	Sonntag	7	–	3	4	–	3	13	4	11
20.02.	Montag	13	–	1	12	–	1	16	5	18
21.02.	Dienstag	11	–	2	9	–	2	11	3	14
22.02.	Mittwoch	13	–	5	8	–	5	13	9	22
23.02.	Donnerstag	5	–	3	2	–	4	3	8	13
24.02.	Freitag	22	1	5	16	1	5	37	5	27
25.02.	Samstag	5	–	3	2	–	3	4	3	8
26.02.	Sonntag	5	1	2	2	1	2	6	1	6
27.02.	Montag	9	1	4	4	1	4	7	5	14
28.02.	Dienstag	13	–	3	10	–	5	13	4	17
Zusammen		297	6	75	216	6	98	381	122	419

7. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
unter 15	a	349	424	-17,7	–	1	x	56	56	–	293	367	-20,2
	b	200	217	-7,8	–	–	–	31	36	-13,9	169	181	-6,6
	c	149	207	-28,0	–	1	x	25	20	+25,0	124	186	-33,3
15 – 18	a	215	218	-1,4	1	–	x	40	35	+14,3	174	183	-4,9
	b	131	116	+12,9	1	–	x	25	20	+25,0	105	96	+9,4
	c	84	102	-17,6	–	–	–	15	15	–	69	87	-20,7
18 – 21	a	379	419	-9,5	1	1	–	69	73	-5,5	309	345	-10,4
	b	175	218	-19,7	1	1	–	36	38	-5,3	138	179	-22,9
	c	204	201	+1,5	–	–	–	33	35	-5,7	171	166	+3,0
21 – 25	a	420	499	-15,8	1	5	x	61	76	-19,7	358	418	-14,4
	b	219	264	-17,0	1	4	x	38	49	-22,4	180	211	-14,7
	c	201	235	-14,5	–	1	x	23	27	-14,8	178	207	-14,0
25 – 30	a	445	477	-6,7	3	1	x	55	74	-25,7	387	402	-3,7
	b	233	246	-5,3	2	–	x	39	41	-4,9	192	205	-6,3
	c	212	231	-8,2	1	1	–	16	33	-51,5	195	197	-1,0
30 – 35	a	396	393	+0,8	3	1	x	57	53	+7,5	336	339	-0,9
	b	228	202	+12,9	3	1	x	37	30	+23,3	188	171	+9,9
	c	168	191	-12,0	–	–	–	20	23	-13,0	148	168	-11,9
35 – 40	a	340	388	-12,4	–	1	x	49	60	-18,3	291	327	-11,0
	b	185	206	-10,2	–	1	x	31	40	-22,5	154	165	-6,7
	c	155	182	-14,8	–	–	–	18	20	-10,0	137	162	-15,4
40 – 45	a	337	350	-3,7	–	–	–	44	68	-35,3	293	282	+3,9
	b	182	178	+2,2	–	–	–	25	35	-28,6	157	143	+9,8
	c	155	172	-9,9	–	–	–	19	33	-42,4	136	139	-2,2
45 – 50	a	365	468	-22,0	1	5	x	47	72	-34,7	317	391	-18,9
	b	192	248	-22,6	1	3	x	31	45	-31,1	160	200	-20,0
	c	173	220	-21,4	–	2	x	16	27	-40,7	157	191	-17,8
50 – 55	a	377	414	-8,9	2	2	–	68	68	–	307	344	-10,8
	b	190	226	-15,9	–	1	x	35	40	-12,5	155	185	-16,2
	c	187	188	-0,5	2	1	x	33	28	+17,9	152	159	-4,4
55 – 60	a	308	348	-11,5	2	2	–	61	62	-1,6	245	284	-13,7
	b	170	197	-13,7	2	1	x	42	40	+5,0	126	156	-19,2
	c	138	151	-8,6	–	1	x	19	22	-13,6	119	128	-7,0
60 – 65	a	225	212	+6,1	2	2	–	50	34	+47,1	173	176	-1,7
	b	122	114	+7,0	2	–	x	26	22	+18,2	94	92	+2,2
	c	103	98	+5,1	–	2	x	24	12	x	79	84	-6,0
65 – 70	a	178	159	+11,9	1	1	–	48	22	x	129	136	-5,1
	b	93	88	+5,7	1	1	–	23	10	x	69	77	-10,4
	c	85	71	+19,7	–	–	–	25	12	x	60	59	+1,7
70 – 75	a	120	159	-24,5	2	1	x	31	35	-11,4	87	123	-29,3
	b	60	84	-28,6	2	1	x	11	15	-26,7	47	68	-30,9
	c	60	75	-20,0	–	–	–	20	20	–	40	55	-27,3
75 und mehr	a	277	314	-11,8	3	5	x	84	97	-13,4	190	212	-10,4
	b	129	156	-17,3	1	4	x	35	46	-23,9	93	106	-12,3
	c	148	158	-6,3	2	1	x	49	51	-3,9	97	106	-8,5
Zusammen	a	4 731	5 242	-9,7	22	28	-21,4	820	885	-7,3	3 889	4 329	-10,2
	b	2 509	2 760	-9,1	17	18	-5,6	465	507	-8,3	2 027	2 235	-9,3
	c	2 222	2 482	-10,5	5	10	x	355	378	-6,1	1 862	2 094	-11,1
Ohne Angabe	a	10	10	–	–	–	–	2	1	x	8	9	x
Insgesamt	a	4 741	5 252	-9,7	22	28	-21,4	822	886	-7,2	3 897	4 338	-10,2

8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver-änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	187	191	−2,1	1	–	x	30	36	−16,7	156	155	+0,6
	b	164	166	−1,2	1	–	x	24	30	−20,0	139	136	+2,2
	c	23	25	−8,0	–	–	–	6	6	–	17	19	−10,5
davon Mofas, Kleinkrafträder													
	a	186	187	−0,5	1	–	x	30	35	−14,3	155	152	+2,0
	b	164	163	+0,6	1	–	x	24	29	−17,2	139	134	+3,7
	c	22	24	−8,3	–	–	–	6	6	–	16	18	−11,1
E-Bikes													
	a	–	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x
	b	–	2	x	–	–	–	–	–	–	–	2	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	1	2	x	–	–	–	–	1	x	1	1	–
	b	–	1	x	–	–	–	–	1	x	–	–	–
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	146	126	+15,9	2	2	–	41	39	+5,1	103	85	+21,2
	b	113	101	+11,9	–	–	–	31	30	+3,3	82	71	+15,5
	c	33	25	+32,0	2	2	–	10	9	x	21	14	+50,0
davon zweirädrigen Kraftfahrzeugen													
	a	144	124	+16,1	2	2	–	41	38	+7,9	101	84	+20,2
	b	112	100	+12,0	–	–	–	31	30	+3,3	81	70	+15,7
	c	32	24	+33,3	2	2	–	10	8	x	20	14	+42,9
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	2	2	–	–	–	–	–	1	x	2	1	x
	b	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–
	c	1	1	–	–	–	–	–	1	x	1	–	x
Personenkraftwagen													
	a	2 768	3 069	−9,8	8	19	x	402	444	−9,5	2 358	2 606	−9,5
	b	1 679	1 861	−9,8	1	3	x	169	177	−4,5	1 509	1 681	−10,2
	c	1 089	1 208	−9,9	7	16	x	233	267	−12,7	849	925	−8,2
darunter im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren													
	a	568	694	−18,2	1	6	x	94	108	−13,0	473	580	−18,4
	b	327	404	−19,1	–	1	x	39	41	−4,9	288	362	−20,4
	c	241	290	−16,9	1	5	x	55	67	−17,9	185	218	−15,1
Wohnmobilen													
	a	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x
	b	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bussen													
	a	107	135	−20,7	1	–	x	14	9	x	92	126	−27,0
	b	90	124	−27,4	–	–	–	11	6	x	79	118	−33,1
	c	17	11	+54,5	1	–	x	3	3	–	13	8	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	106	115	−7,8	1	–	x	27	21	+28,6	78	94	−17,0
	b	41	39	+5,1	–	–	–	4	–	x	37	39	−5,1
	c	65	76	−14,5	1	–	x	23	21	+9,5	41	55	−25,5
darunter Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg													
	a	70	63	+11,1	1	–	x	14	13	+7,7	55	50	+10,0
	b	28	24	+16,7	–	–	–	2	–	x	26	24	+8,3
	c	42	39	+7,7	1	–	x	12	13	−7,7	29	26	+11,5
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	16	24	−33,3	–	–	–	4	3	x	12	21	−42,9
	b	7	7	–	–	–	–	1	–	x	6	7	x
	c	9	17	x	–	–	–	3	3	–	6	14	x
Sattelzugmaschinen													
	a	13	23	−43,5	–	–	–	6	5	x	7	18	x
	b	1	4	x	–	–	–	–	–	–	1	4	x
	c	12	19	−36,8	–	–	–	6	5	x	6	14	x
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	3	2	x	–	–	–	2	1	x	1	1	–
	b	2	1	x	–	–	–	2	1	x	–	–	–
	c	1	1	–	–	–	–	–	–	–	1	1	–

**Noch: 8. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Februar											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	7	14	x	–	–	–	1	1	–	6	13	x
	b	7	14	x	–	–	–	1	1	–	6	13	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Kraftfahrzeugen zusammen	a	3 326	3 652	–8,9	13	21	–38,1	518	551	–6,0	2 795	3 080	–9,3
	b	2 098	2 306	–9,0	2	3	x	243	245	–0,8	1 853	2 058	–10,0
	c	1 228	1 346	–8,8	11	18	–38,9	275	306	–10,1	942	1 022	–7,8
Fahrrädern	a	759	806	–5,8	2	3	x	134	152	–11,8	623	651	–4,3
	b	702	752	–6,6	1	2	x	115	138	–16,7	586	612	–4,2
	c	57	54	+5,6	1	1	–	19	14	+35,7	37	39	–5,1
und zwar:													
Pedelets	a	62	39	+59,0	–	–	–	20	10	x	42	29	+44,8
	b	54	33	+63,6	–	–	–	16	7	x	38	26	+46,2
	c	8	6	x	–	–	–	4	3	x	4	3	x
unter 15 Jahren	a	76	88	–13,6	–	–	–	8	12	x	68	76	–10,5
	b	73	86	–15,1	–	–	–	8	12	x	65	74	–12,2
	c	3	2	x	–	–	–	–	–	–	3	2	x
anderen Fahrzeugen	a	26	42	–38,1	–	–	–	2	4	x	24	38	–36,8
	b	25	40	–37,5	–	–	–	2	2	–	23	38	–39,5
	c	1	2	x	–	–	–	–	2	x	1	–	x
Fußgänger	a	613	743	–17,5	7	4	x	166	176	–5,7	440	563	–21,8
	b	588	712	–17,4	4	4	–	157	167	–6,0	427	541	–21,1
	c	25	31	–19,4	3	–	x	9	9	–	13	22	–40,9
und zwar:													
Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	8	12	x	–	–	–	1	2	x	7	10	x
	b	8	12	x	–	–	–	1	2	x	7	10	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	111	121	–8,3	–	–	–	33	28	+17,9	78	93	–16,1
	b	107	118	–9,3	–	–	–	30	26	+15,4	77	92	–16,3
	c	4	3	x	–	–	–	3	2	x	1	1	–
65 und mehr Jahren	a	109	156	–30,1	3	2	x	36	40	–10,0	70	114	–38,6
	b	104	153	–32,0	3	2	x	34	39	–12,8	67	112	–40,2
	c	5	3	x	–	–	–	2	1	x	3	2	x
Andere Personen	a	17	9	x	–	–	–	2	3	x	15	6	x
	b	16	8	x	–	–	–	1	3	x	15	5	x
	c	1	1	–	–	–	–	1	–	x	–	1	x
Insgesamt	a	4 741	5 252	–9,7	22	28	–21,4	822	886	–7,2	3 897	4 338	–10,2
	b	3 429	3 818	–10,2	7	9	x	518	555	–6,7	2 904	3 254	–10,8
	c	1 312	1 434	–8,5	15	19	–21,1	304	331	–8,2	993	1 084	–8,4
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	349	424	–17,7	–	1	x	56	56	–	293	367	–20,2
	b	280	355	–21,1	–	–	–	45	46	–2,2	235	309	–23,9
	c	69	69	–	–	1	x	11	10	+10,0	58	58	–
65 und mehr Jahren	a	575	632	–9,0	6	7	x	163	154	+5,8	406	471	–13,8
	b	451	505	–10,7	5	5	–	115	112	+2,7	331	388	–14,7
	c	124	127	–2,4	1	2	x	48	42	+14,3	75	83	–9,6

9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		Februar 2017					dagegen Februar 2016	
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	349	140	—	76	111	424	168
	b	200	69	—	50	67	217	70
	c	149	71	—	26	44	207	98
15 – 18	a	215	55	30	39	43	218	64
	b	131	18	26	26	22	116	29
	c	84	37	4	13	21	102	35
18 – 21	a	379	275	10	32	29	419	315
	b	175	119	10	18	12	218	153
	c	204	156	—	14	17	201	162
21 – 25	a	420	293	10	52	36	499	379
	b	219	135	9	39	14	264	183
	c	201	158	1	13	22	235	196
25 – 35	a	841	581	25	95	77	870	595
	b	461	289	24	59	42	448	279
	c	380	292	1	36	35	422	316
35 – 45	a	677	425	14	94	64	738	479
	b	367	199	12	63	32	384	216
	c	310	226	2	31	32	354	263
45 – 55	a	742	452	28	118	68	882	492
	b	382	200	24	72	29	474	237
	c	360	252	4	46	39	408	255
55 – 65	a	533	293	18	88	73	560	296
	b	292	146	17	48	35	311	140
	c	241	147	1	40	38	249	156
65 und mehr	a	575	254	10	160	109	632	281
	b	282	121	10	96	37	328	149
	c	293	133	—	64	72	304	132
Zusammen	a	4 731	2 768	145	754	610	5 242	3 069
	b	2 509	1 296	132	471	290	2 760	1 456
	c	2 222	1 472	13	283	320	2 482	1 613
Ohne Angabe	a	10	—	1	5	3	10	—
	b							
	c							
Insgesamt	a	4 741	2 768	146	759	613	5 252	3 069

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Februar 2017				Veränderung Februar 2017 gegenüber Februar 2016			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	–	88	121	–17,7	–16,7	–	–13,6	–8,3
	b	–	42	83	–7,8	–1,4	–	+19,0	–19,3
	c	–	46	38	–28,0	–27,6	–	–43,5	+15,8
15 – 18	a	28	35	50	–1,4	–14,1	+7,1	+11,4	–14,0
	b	25	22	16	+12,9	–37,9	+4,0	+18,2	+37,5
	c	3	13	34	–17,6	+5,7	x	–	–38,2
18 – 21	a	14	32	36	–9,5	–12,7	–28,6	–	–19,4
	b	14	22	14	–19,7	–22,2	–28,6	–18,2	–14,3
	c	–	10	22	+1,5	–3,7	–	+40,0	–22,7
21 – 25	a	6	47	38	–15,8	–22,7	x	+10,6	–5,3
	b	6	31	20	–17,0	–26,2	x	+25,8	–30,0
	c	–	16	18	–14,5	–19,4	x	–18,8	+22,2
25 – 35	a	14	107	88	–3,3	–2,4	+78,6	–11,2	–12,5
	b	13	66	46	+2,9	+3,6	+84,6	–10,6	–8,7
	c	1	41	42	–10,0	–7,6	–	–12,2	–16,7
35 – 45	a	15	104	70	–8,3	–11,3	–6,7	–9,6	–8,6
	b	15	62	40	–4,4	–7,9	–20,0	+1,6	–20,0
	c	–	42	30	–12,4	–14,1	x	–26,2	+6,7
45 – 55	a	23	147	117	–15,9	–8,1	+21,7	–19,7	–41,9
	b	22	94	47	–19,4	–15,6	+9,1	–23,4	–38,3
	c	1	53	70	–11,8	–1,2	x	–13,2	–44,3
55 – 65	a	21	100	65	–4,8	–1,0	–14,3	–12,0	+12,3
	b	21	57	34	–6,1	+4,3	–19,0	–15,8	+2,9
	c	–	43	31	–3,2	–5,8	x	–7,0	+22,6
65 und mehr	a	5	138	156	–9,0	–9,6	x	+15,9	–30,1
	b	5	95	58	–14,0	–18,8	x	+1,1	–36,2
	c	–	43	98	–3,6	+0,8	–	+48,8	–26,5
Zusammen	a	126	798	741	–9,7	–9,8	+15,1	–5,5	–17,7
	b	121	491	358	–9,1	–11,0	+9,1	–4,1	–19,0
	c	5	307	383	–10,5	–8,7	x	–7,8	–16,4
Ohne Angabe	a	–	8	2	–	–	x	x	x
Insgesamt	a	126	806	743	–9,7	–9,8	+15,9	–5,8	–17,5

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter Fahrer und Mitfahrer von Pkw
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			
		Februar 2017					dagegen Februar 2016	
		Anzahl						
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	1	1
15 – 18	a	1	1	–	–	–	–	–
	b	1	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	1	1	–	–	–	1	1
	b	1	1	–	–	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	1	–	–	–	1	5	5
	b	1	–	–	–	1	4	4
	c	–	–	–	–	–	1	1
25 – 35	a	6	1	1	–	2	2	1
	b	5	1	1	–	2	1	–
	c	1	–	–	–	–	1	1
35 – 45	a	–	–	–	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
45 – 55	a	3	2	–	–	1	7	6
	b	1	1	–	–	–	4	3
	c	2	1	–	–	1	3	3
55 – 65	a	4	2	1	–	–	4	–
	b	4	2	1	–	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	3	–
65 und mehr	a	6	1	–	2	3	7	4
	b	4	1	–	2	1	6	4
	c	2	–	–	–	2	1	–
Zusammen	a	22	8	2	2	7	28	19
	b	17	7	2	2	4	18	13
	c	5	1	–	–	3	10	6
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	22	8	2	2	7	28	19

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Februar 2017				Veränderung Februar 2017 gegenüber Februar 2016				
		Anzahl				%				
noch: Getötete										
unter 15	a	–	–	–	x	x	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
15 – 18	a	–	–	–	x	x	–	–	–	
	b	–	–	–	x	x	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
18 – 21	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
21 – 25	a	–	–	–	x	x	–	–	x	
	b	–	–	–	x	x	–	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	–	
25 – 35	a	1	–	–	x	–	–	–	x	
	b	1	–	–	x	x	–	–	x	
	c	–	–	–	–	x	–	–	–	
35 – 45	a	–	–	–	x	x	–	–	–	
	b	–	–	–	x	x	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
45 – 55	a	–	–	1	x	x	–	–	–	
	b	–	–	1	x	x	–	–	x	
	c	–	–	–	x	x	–	–	x	
55 – 65	a	1	2	1	–	x	–	x	x	
	b	1	–	–	x	x	–	–	–	
	c	–	2	1	x	–	–	x	x	
65 und mehr	a	–	1	2	x	x	–	x	x	
	b	–	1	1	x	x	–	x	–	
	c	–	–	1	x	–	–	–	x	
Zusammen	a	2	3	4	–21,4	x	–	x	x	
	b	2	1	2	–5,6	x	–	x	x	
	c	–	2	2	x	x	–	x	x	
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–	
	b	–	–	–	–	–	–	–	–	
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	
Insgesamt	a	2	3	4	–21,4	x	–	x	x	
	b	2	1	2	–5,6	x	–	x	x	
	c	–	2	2	x	x	–	x	x	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

Noch: **9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Februar 2017						dagegen Februar 2016
Anzahl								
Schwerverletzte								
unter 15	a	56	14	—	8	33	56	15
	b	31	8	—	4	19	36	10
	c	25	6	—	4	14	20	5
15 – 18	a	40	9	9	3	14	35	3
	b	25	4	7	2	9	20	1
	c	15	5	2	1	5	15	2
18 – 21	a	69	54	2	4	8	73	55
	b	36	27	2	2	5	38	27
	c	33	27	—	2	3	35	28
21 – 25	a	61	40	3	4	8	76	53
	b	38	25	2	2	4	49	32
	c	23	15	1	2	4	27	21
25 – 35	a	112	65	9	14	16	127	78
	b	76	39	9	9	12	71	43
	c	36	26	—	5	4	56	35
35 – 45	a	93	53	3	16	14	128	74
	b	56	29	3	13	5	75	31
	c	37	24	—	3	9	53	43
45 – 55	a	115	53	6	21	13	140	63
	b	66	28	6	12	3	85	36
	c	49	25	—	9	10	55	27
55 – 65	a	111	51	5	17	23	96	38
	b	68	30	5	11	8	62	23
	c	43	21	—	6	15	34	15
65 und mehr	a	163	63	3	47	36	154	65
	b	69	28	3	23	10	71	34
	c	94	35	—	24	26	83	31
Zusammen	a	820	402	40	134	165	885	444
	b	465	218	37	78	75	507	237
	c	355	184	3	56	90	378	207
Ohne Angabe	a	2	—	1	—	1	1	—
	b							
	c							
Insgesamt	a	822	402	41	134	166	886	444

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Februar 2017				Veränderung Februar 2017 gegenüber Februar 2016				
		Anzahl				%				
noch: Schwerverletzte										
unter 15	a	–	12	28	–	–6,7	–	x	+17,9	
	b	–	3	22	–13,9	x	–	x	–13,6	
	c	–	9	6	+25,0	x	–	x	x	
15 – 18	a	11	7	11	+14,3	x	x	x	+27,3	
	b	10	3	4	+25,0	x	x	x	x	
	c	1	4	7	–	x	x	x	x	
18 – 21	a	2	7	4	–5,5	–1,8	–	x	x	
	b	2	4	2	–5,3	–	–	x	x	
	c	–	3	2	–5,7	–3,6	–	x	x	
21 – 25	a	3	5	11	–19,7	–24,5	–	x	x	
	b	3	4	6	–22,4	–21,9	x	x	x	
	c	–	1	5	–14,8	–28,6	x	x	x	
25 – 35	a	4	16	21	–11,8	–16,7	x	–12,5	–23,8	
	b	4	8	9	+7,0	–9,3	x	x	x	
	c	–	8	12	–35,7	–25,7	–	x	x	
35 – 45	a	6	14	18	–27,3	–28,4	x	+14,3	–22,2	
	b	6	11	13	–25,3	–6,5	x	+18,2	x	
	c	–	3	5	–30,2	–44,2	–	–	x	
45 – 55	a	7	28	25	–17,9	–15,9	x	–25	–48	
	b	7	18	11	–22,4	–22,2	x	–33,3	x	
	c	–	10	14	–10,9	–7,4	–	x	–28,6	
55 – 65	a	5	23	18	+15,6	+34,2	–	–26,1	+27,8	
	b	5	13	11	+9,7	+30,4	–	–15,4	x	
	c	–	10	7	+26,5	+40,0	–	x	x	
65 und mehr	a	1	39	40	+5,8	–3,1	x	+20,5	–10	
	b	1	27	8	–2,8	–17,6	x	–14,8	x	
	c	–	12	32	+13,3	+12,9	–	x	–18,8	
Zusammen	a	39	151	176	–7,3	–9,5	+2,6	–11,3	–6,3	
	b	38	91	86	–8,3	–8	–2,6	–14,3	–12,8	
	c	1	60	90	–6,1	–11,1	x	–6,7	–	
Ohne Angabe	a	–	1	–	x	–	x	x	x	
Insgesamt	a	39	152	176	–7,2	–9,5	+5,1	–11,8	–5,7	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Februar 2017					dagegen Februar 2016	
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	293	126	—	68	78	367	152
	b	169	61	—	46	48	181	60
	c	124	65	—	22	30	186	92
15 – 18	a	174	45	21	36	29	183	61
	b	105	13	19	24	13	96	28
	c	69	32	2	12	16	87	33
18 – 21	a	309	220	8	28	21	345	259
	b	138	91	8	16	7	179	125
	c	171	129	—	12	14	166	134
21 – 25	a	358	253	7	48	27	418	321
	b	180	110	7	37	9	211	147
	c	178	143	—	11	18	207	174
25 – 35	a	723	515	15	81	59	741	516
	b	380	249	14	50	28	376	236
	c	343	266	1	31	31	365	280
35 – 45	a	584	372	11	78	50	609	404
	b	311	170	9	50	27	308	184
	c	273	202	2	28	23	301	220
45 – 55	a	624	397	22	97	54	735	423
	b	315	171	18	60	26	385	198
	c	309	226	4	37	28	350	225
55 – 65	a	418	240	12	71	50	460	258
	b	220	114	11	37	27	248	117
	c	198	126	1	34	23	212	141
65 und mehr	a	406	190	7	111	70	471	212
	b	209	92	7	71	26	251	111
	c	197	98	—	40	44	220	101
Zusammen	a	3 889	2 358	103	618	438	4 329	2 606
	b	2 027	1 071	93	391	211	2 235	1 206
	c	1 862	1 287	10	227	227	2 094	1 400
Ohne Angabe	a	8	—	—	5	2	9	—
	b							
	c							
Insgesamt	a	3 897	2 358	103	623	440	4 338	2 606
	b							
	c							

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 9. Verunglückte im Straßenverkehr im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung,
Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr								
		darunter			insgesamt	darunter				
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		
		dagegen Februar 2017				Veränderung Februar 2017 gegenüber Februar 2016				
		Anzahl				%				
noch: Leichtverletzte										
unter 15	a	–	76	93	–20,2	–17,1	–	–10,5	–16,1	
	b	–	39	61	–6,6	+1,7	–	+17,9	–21,3	
	c	–	37	32	–33,3	–29,3	–	–40,5	–6,3	
15 – 18	a	17	28	39	–4,9	–26,2	+23,5	+28,6	–25,6	
	b	15	19	12	+9,4	–53,6	+26,7	+26,3	+8,3	
	c	2	9	27	–20,7	–3	–	x	–40,7	
18 – 21	a	12	25	32	–10,4	–15,1	x	+12,0	–34,4	
	b	12	18	12	–22,9	–27,2	x	–11,1	x	
	c	–	7	20	+3,0	–3,7	–	x	–30	
21 – 25	a	3	42	27	–14,4	–21,2	x	+14,3	–	
	b	3	27	14	–14,7	–25,2	x	+37,0	x	
	c	–	15	13	–14	–17,8	–	–26,7	+38,5	
25 – 35	a	9	91	67	–2,4	–0,2	x	–11	–11,9	
	b	8	58	37	+1,1	+5,5	x	–13,8	–24,3	
	c	1	33	30	–6	–5	–	–6,1	+3,3	
35 – 45	a	9	90	52	–4,1	–7,9	x	–13,3	–3,8	
	b	9	51	27	+1,0	–7,6	–	–2	–	
	c	–	39	25	–9,3	–8,2	x	–28,2	–8	
45 – 55	a	16	119	91	–15,1	–6,1	+37,5	–18,5	–40,7	
	b	15	76	35	–18,2	–13,6	+20,0	–21,1	–25,7	
	c	1	43	56	–11,7	+0,4	x	–14	–50	
55 – 65	a	15	75	46	–9,1	–7	–20	–5,3	+8,7	
	b	15	44	23	–11,3	–2,6	–26,7	–15,9	+17,4	
	c	–	31	23	–6,6	–10,6	x	+9,7	–	
65 und mehr	a	4	98	114	–13,8	–10,4	x	+13,3	–38,6	
	b	4	67	49	–16,7	–17,1	x	+6,0	–46,9	
	c	–	31	65	–10,5	–3	–	+29,0	–32,3	
Zusammen	a	85	644	561	–10,2	–9,5	+21,2	–4	–21,9	
	b	81	399	270	–9,3	–11,2	+14,8	–2	–21,9	
	c	4	245	291	–11,1	–8,1	x	–7,3	–22	
Ohne Angabe	a	–	7	2	x	–	–	x	–	
Insgesamt	a	85	651	563	–10,2	–9,5	+21,2	–4,3	–21,8	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Februar 2017		dagegen Februar 2016		Veränderung Februar 2017 gegenüber Februar 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	190	7	200	7	-5,0	-
	b	167	5	175	7	-4,6	x
	c	23	2	25	-	-8,0	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	189	7	196	7	-3,6	-
	b	167	5	172	7	-2,9	x
	c	22	2	24	-	-8,3	x
E-Bikes	a	-	-	2	-	x	-
	b	-	-	2	-	x	-
	c	-	-	-	-	-	-
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	1	-	2	-	x	-
	b	-	-	1	-	x	-
	c	1	-	1	-	-	-
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	147	6	129	2	+14,0	x
	b	112	4	104	2	+7,7	x
	c	35	2	25	-	+40,0	x
davon							
zweirädigen Kraftfahrzeugen	a	144	5	127	2	+13,4	x
	b	110	3	103	2	+6,8	x
	c	34	2	24	-	+41,7	x
drei- und leichten vierrädigen Kfz	a	3	1	2	-	x	x
	b	2	1	1	-	x	x
	c	1	-	1	-	-	-
Personenkraftwagen	a	4 921	1 581	5 527	1 271	-11,0	+24,4
	b	3 559	1 119	3 959	887	-10,1	+26,2
	c	1 362	462	1 568	384	-13,1	+20,3
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	805	284	926	248	-13,1	+14,5
	b	539	191	591	159	-8,8	+20,1
	c	266	93	335	89	-20,6	+4,5
Wohnmobilen	a	3	1	1	-	x	x
	b	3	1	1	-	x	x
	c	-	-	-	-	-	-
Bussen	a	104	13	123	2	-15,4	x
	b	93	13	112	2	-17,0	x
	c	11	-	11	-	-	-
Güterkraftfahrzeugen	a	367	117	418	113	-12,2	+3,5
	b	186	53	228	45	-18,4	+17,8
	c	181	64	190	68	-4,7	-5,9
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	154	46	191	42	-19,4	+9,5
	b	99	24	122	20	-18,9	+20,0
	c	55	22	69	22	-20,3	-
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	89	43	112	39	-20,5	+10,3
	b	48	18	62	14	-22,6	+28,6
	c	41	25	50	25	-18,0	-
Sattelzugmaschinen	a	107	27	97	26	+10,3	+3,8
	b	26	10	32	8	-18,8	x
	c	81	17	65	18	+24,6	-5,6

**Noch: 10. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
Februar 2017		dagegen Februar 2016		Veränderung Februar 2017 gegenüber Februar 2016			
Anzahl				%			
Noch: Führer von							
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	10	2	11	3	-9,1	x
	b	5	1	6	-	x	x
	c	5	1	5	3	-	x
übrigen Kraftfahrzeugen	a	15	5	21	8	-28,6	x
	b	12	5	20	6	-40,0	x
	c	3	-	1	2	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	5 757	1 732	6 430	1 406	-10,5	+23,2
	b	4 137	1 201	4 605	949	-10,2	+26,6
	c	1 620	531	1 825	457	-11,2	+16,2
darunter flüchtig	a	272	164	356	167	-23,6	-1,8
	b	237	101	290	104	-18,3	-2,9
	c	35	63	66	63	-47,0	-
Fahrrädern	a	806	2	858	1	-6,1	x
	b	745	2	803	1	-7,2	x
	c	61	-	55	-	+10,9	-
und zwar: Pedelecs	a	65	-	38	-	+71,1	-
	b	56	-	32	-	+75,0	-
	c	9	-	6	-	x	-
unter 15 Jahren	a	74	-	93	-	-20,4	-
	b	72	-	91	-	-20,9	-
	c	2	-	2	-	-	-
anderen Fahrzeugen	a	55	29	55	31	-	-6,5
	b	49	18	49	25	-	-28
	c	6	11	6	6	-	x
Fußgänger	a	635	1	773	-	-17,9	x
	b	608	1	739	-	-17,7	x
	c	27	-	34	-	-20,6	-
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	9	-	12	-	x	-
	b	9	-	12	-	x	-
	c	-	-	-	-	-	-
unter 15 Jahren	a	114	-	124	-	-8,1	-
	b	110	-	121	-	-9,1	-
	c	4	-	3	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	110	-	157	-	-29,9	-
	b	105	-	154	-	-31,8	-
	c	5	-	3	-	x	-
Andere Personen	a	22	4	23	1	-4,3	x
	b	19	1	16	-	+18,8	x
	c	3	3	7	1	x	x
Insgesamt	a	7 275	1 768	8 139	1 439	-10,6	+22,9
	b	5 558	1 223	6 212	975	-10,5	+25,4
	c	1 717	545	1 927	464	-10,9	+17,5
darunter: unter 15 Jahren	a	193	-	218	-	-11,5	-
	b	187	-	213	-	-12,2	-
	c	6	-	5	-	x	-
65 und mehr Jahren	a	893	177	982	106	-9,1	+67,0
	b	735	132	819	77	-10,3	+71,4
	c	158	45	163	29	-3,1	+55,2

11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Februar 2017						dagegen Februar 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	141	1	48	135	100	158	1	57	139	115
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	35	–	16	29	20	18	–	11	18	15
Übermüdung	27	2	17	28	14	13	–	5	8	12
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	59	–	43	53	11	44	–	17	36	12
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	1	4	–	1	4	–
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	30	–	6	26	2	41	–	7	45	1
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	61	–	20	48	6	78	–	16	72	7
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	92	2	44	85	31	111	4	38	115	29
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	24	–	13	21	7	31	2	18	25	10
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	383	4	133	412	167	522	12	163	546	193
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	589	1	72	801	52	630	–	83	816	38
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	15	–	2	19	4	12	–	1	17	6
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	12	–	2	15	3	4	–	1	3	1
Überholen trotz Gegenverkehrs	11	–	7	16	2	7	–	7	8	3
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	28	–	7	28	13	34	–	9	46	14
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	1	–	1	–	1	–	–	–	–	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	18	–	12	32	13	15	–	5	15	13
Fehler beim Wiedereinordnen	10	–	5	7	4	19	–	4	24	3
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	25	–	6	22	6	31	1	5	29	1
Fehler beim Überholtwerden	6	–	2	7	–	6	1	1	5	2
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	10	–	3	12	3	9	–	1	8	3
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	2	–	–	2	–	4	–	2	2	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	75	–	8	114	22	77	–	18	87	27

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Februar 2017					dagegen Februar 2016				

noch: Fehilverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	62	1	13	57	36	87	–	16	98	24
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	436	3	81	503	189	444	3	80	492	108
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	6	–	–	7	5	13	–	5	11	3
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	2	–	1	5	–	3	–	4	1	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	94	–	27	129	40	103	1	27	136	31
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	17	–	3	20	2	23	–	4	31	3
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	1	–	1	1	–	1	–	–	2	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	114	–	15	106	12	130	–	21	127	13
Fehler beim Abbiegen nach links	305	1	54	367	110	292	–	64	357	74
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	138	2	15	156	36	136	–	32	152	26
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	164	1	31	167	16	194	–	32	223	20

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	34	–	9	27	–	45	–	4	41	–
An Fußgängerfurten	58	–	15	45	–	78	–	22	60	–
Beim Abbiegen	110	–	31	90	–	144	1	27	127	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	13	–	2	11	–	18	–	4	16	–
An anderen Stellen	143	1	27	121	–	193	–	40	159	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	5	–	1	5	–	2	–	–	2	–
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	5	–	2	3	1	2	–	2	2	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	38	–	4	35	4	37	–	6	31	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	4	–	2	3	–	4	–	1	3	1
Ladung, Besetzung	4	–	3	3	–	1	–	1	1	–
Überladung, Überbesetzung Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	9	–	2	8	6	8	–	–	8	6
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 101	3	286	1 101	267	1 144	12	262	1 179	258

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	11	1	4	20	–	7	–	2	5	2
Bereifung	12	–	2	14	5	13	–	3	16	4
Bremsen	4	–	2	3	1	4	–	–	4	1
Lenkung	1	–	–	1	–	3	–	4	9	–
Zugvorrichtung	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Andere Mängel	5	–	6	4	1	10	–	–	11	–

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 11. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Februar 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Februar 2017						dagegen Februar 2016			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	6	–	3	4	–	13	1	7	7	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	1	1	–	4	–	2	2	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	29	–	15	17	–	35	–	13	24	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	1	1	–	–	–	–	–	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	13	–	8	7	–	11	–	7	5	–
An anderen Stellen	37	–	12	30	–	32	–	12	21	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	111	2	41	87	1	136	2	58	93	–
Durch sonstiges falsches Verhalten	12	1	4	7	–	14	–	3	11	–
Nichtbenutzen des Gehweges	3	–	1	2	–	4	–	2	2	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	–	–	–	–	–	4	–	2	3	–
Spielen auf oder neben der Fahrbahn	4	–	2	2	–	2	–	1	1	–
Andere Fehler der Fußgänger	38	–	14	25	–	31	–	11	23	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	3	–	1	2	1	7	–	2	10	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	3	2	–	3	–	–	3	–
Schnee, Eis	51	1	5	50	27	62	–	20	63	21
Regen	71	–	19	72	30	120	3	28	119	39
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	9	–	1	10	1	4	–	1	3	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	–	–	–	–	–	4	–	1	3	–
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	1	–	–	1	–	5	–	1	5	–
Anderer Zustand der Straße	3	–	1	2	–	9	–	–	9	–
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch Nebel	2	–	1	1	–	1	–	2	–	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	10	–	8	7	1	22	–	8	20	–
Blendende Sonne	50	–	17	41	1	44	–	11	50	1
Seitenwind	5	–	2	4	–	7	–	5	8	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	5	–	3	6	1	4	–	1	4	1
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	1	–	–	1	1	–	–	–	–	–
Wild auf der Fahrbahn	8	–	1	7	3	5	–	–	5	3
Anderes Tier auf der Fahrbahn	1	–	1	–	1	7	–	2	8	–
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	3	–	2	2	6	6	–	–	12	1
Sonstige Ursachen	107	1	26	105	37	74	–	20	75	28

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

12. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden im Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Februar 2017				dagegen Februar 2016				Veränderung Februar 2017 gegenüber Februar 20156			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	264	199	3	35	236	182	3	35	+11,9	+9,3	–	–
darunter												
Alkoholeinfluss	143	96	2	29	161	118	2	32	–11,2	–18,6	–	–9,4
Einfluss anderer berauschender Mittel	35	28	1	3	18	16	–	2	+94,4	+75,0	x	x
Straßenbenutzung	186	87	3	88	237	102	2	121	–21,5	–14,7	x	–27,3
Geschwindigkeit	412	319	35	12	557	442	25	31	–26	–27,8	+40,0	–61,3
Abstand	613	543	8	6	649	546	5	4	–5,5	–0,5	x	x
Überholen	111	90	6	4	117	86	4	13	–5,1	+4,7	x	x
Vorbeifahren	12	10	–	2	13	11	–	2	–7,7	–9,1	–	–
Nebeneinanderfahren	76	51	1	–	78	56	1	2	–2,6	–8,9	–	x
Vorfahrt, Vorrang	627	536	1	53	683	584	–	50	–8,2	–8,2	x	+6,0
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	723	584	3	49	754	664	1	32	–4,1	–12	x	+53,1
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	358	321	–	16	478	433	1	9	–25,1	–25,9	x	x
darunter												
an Überwegen und Furten	92	86	–	4	123	114	–	–	–25,2	–24,6	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	48	42	–	–	41	31	1	–	+17,1	+35,5	x	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	5	–	–	4	4	1	–	3	x	x	–	x
Ladung, Besetzung	13	4	1	2	9	3	–	2	x	x	x	–
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	1 131	789	41	159	1 167	802	29	157	–3,1	–1,6	+41,4	+1,3
Insgesamt	4 579	3 575	102	430	5 023	3 943	72	461	–8,8	–9,3	+41,7	–6,7

13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017 nach Gemeinden

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Städte									
Düsseldorf	a	181	140	34	7	186	–	23	163
	b	171	135	29	7	177	–	23	154
	c	5	3	2	–	6	–	–	6
	d	5	2	3	–	3	–	–	3
Duisburg	a	114	99	13	2	120	–	13	107
	b	95	84	9	2	97	–	10	87
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	17	13	4	–	19	–	3	16
Essen	a	128	105	14	9	127	1	15	111
	b	120	102	9	9	123	1	15	107
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	8	3	5	–	4	–	–	4
Krefeld	a	65	49	13	3	60	–	10	50
	b	62	48	12	2	59	–	10	49
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Mönchengladbach	a	89	67	18	4	78	–	18	60
	b	68	50	14	4	58	–	10	48
	c	13	11	2	–	13	–	4	9
	d	8	6	2	–	7	–	4	3
Mülheim an der Ruhr	a	46	41	1	4	54	–	8	46
	b	33	29	–	4	32	–	3	29
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	13	12	1	–	22	–	5	17
Oberhausen	a	53	48	3	2	56	–	5	51
	b	47	44	1	2	52	–	4	48
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	5	3	2	–	3	–	1	2
Remscheid	a	18	14	2	2	17	–	4	13
	b	17	13	2	2	16	–	4	12
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Solingen	a	36	30	5	1	36	–	6	30
	b	35	29	5	1	35	–	6	29
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wuppertal	a	83	71	9	3	82	–	10	72
	b	73	63	7	3	71	–	8	63
	c	4	4	–	–	4	–	–	4
	d	6	4	2	–	7	–	2	5
Kreis Kleve	a	99	62	34	3	77	1	19	57
	b	55	32	20	3	35	–	7	28
	c	39	27	12	–	39	1	10	28
	d	5	3	2	–	3	–	2	1
Bedburg-Hau	a	6	3	3	–	5	–	1	4
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emmerich am Rhein, Stadt	a	12	9	3	–	11	–	2	9
	b	10	8	2	–	10	–	2	8
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geldern, Stadt	a	10	4	5	1	5	–	1	4
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	6	2	4	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Kleve									
Goch, Stadt	a	7	7	–	–	7	–	1	6
	b	4	4	–	–	4	–	–	4
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Issum	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalkar, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kerken	a	5	1	4	–	4	–	–	4
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	1	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kevelaer, Stadt	a	7	6	1	–	6	–	3	3
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kleve, Stadt	a	20	9	9	2	11	–	2	9
	b	18	7	9	2	8	–	2	6
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kranenburg	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rees, Stadt	a	5	3	2	–	6	–	–	6
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rheurdt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Straelen, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	3	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Uedem	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtendonk	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weeze	a	6	6	–	–	8	1	3	4
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	3	3	–	–	5	1	2	2
	d	1	1	–	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Mettmann	a	145	81	59	5	105	–	17	88
	b	113	61	47	5	80	–	11	69
	c	8	5	3	–	5	–	–	5
	d	24	15	9	–	20	–	6	14
Erkrath, Stadt	a	8	7	1	–	9	–	3	6
	b	8	7	1	–	9	–	3	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Haan, Stadt	a	9	3	5	1	3	–	2	1
	b	7	2	4	1	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Heiligenhaus, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hilden, Stadt	a	18	9	6	3	10	–	–	10
	b	16	8	5	3	9	–	–	9
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Langenfeld (Rheinland), Stadt	a	20	12	8	–	15	–	2	13
	b	12	6	6	–	6	–	–	6
	c	5	3	2	–	3	–	–	3
	d	3	3	–	–	6	–	2	4
Mettmann, Stadt	a	5	1	4	–	1	–	–	1
	b	5	1	4	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monheim am Rhein, Stadt	a	10	7	3	–	10	–	2	8
	b	10	7	3	–	10	–	2	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ratingen, Stadt	a	45	23	22	–	33	–	5	28
	b	30	15	15	–	23	–	2	21
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	14	7	7	–	9	–	3	6
Velbert, Stadt	a	22	14	7	1	18	–	1	17
	b	18	10	7	1	14	–	1	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	4	–	–	4
Wülfrath, Stadt	a	5	4	1	–	5	–	2	3
	b	5	4	1	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Kreis Neuss	a	106	76	26	4	107	–	21	86
	b	68	49	17	2	62	–	8	54
	c	19	16	3	–	26	–	11	15
	d	19	11	6	2	19	–	2	17
Dormagen, Stadt	a	11	8	1	2	9	–	–	9
	b	8	6	1	1	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	–	1	–	–	–	–
Grevenbroich, Stadt	a	14	12	2	–	18	–	5	13
	b	8	7	1	–	9	–	–	9
	c	5	5	–	–	9	–	5	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Rhein-Kreis Neuss									
Jüchen	a	8	6	2	–	10	–	5	5
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	8	–	5	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kaarst, Stadt	a	6	2	4	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	2	1	1	–	3	–	–	3
Korschenbroich, Stadt	a	11	8	3	–	11	–	3	8
	b	9	6	3	–	8	–	3	5
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meerbusch, Stadt	a	11	7	4	–	11	–	–	11
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	6	4	2	–	8	–	–	8
Neuss, Stadt	a	44	33	9	2	43	–	8	35
	b	31	24	6	1	31	–	5	26
	c	4	3	1	–	4	–	1	3
	d	9	6	2	1	8	–	2	6
Rommerskirchen	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Viersen	a	69	60	8	1	83	–	13	70
	b	40	39	–	1	45	–	3	42
	c	19	17	2	–	32	–	8	24
	d	10	4	6	–	6	–	2	4
Brüggen	a	5	4	–	1	5	–	–	5
	b	4	3	–	1	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Grefrath	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kempen, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	1	9
	b	5	5	–	–	6	–	–	6
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Nettetal, Stadt	a	15	13	2	–	22	–	4	18
	b	10	10	–	–	14	–	2	12
	c	1	1	–	–	6	–	1	5
	d	4	2	2	–	2	–	1	1
Niederkrüchten	a	2	2	–	–	6	–	–	6
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwalmtal	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tönisvorst, Stadt	a	9	8	1	–	9	–	2	7
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	6	5	1	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Viersen									
Viersen, Stadt	a	14	13	1	–	14	–	3	11
	b	11	11	–	–	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Willich, Stadt	a	12	10	2	–	16	–	2	14
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	2	2	–	–	5	–	1	4
	d	4	2	2	–	4	–	1	3
Kreis Wesel	a	133	109	20	4	149	2	26	121
	b	89	75	11	3	93	1	17	75
	c	38	30	7	1	47	1	9	37
	d	6	4	2	–	9	–	–	9
Alpen	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dinslaken, Stadt	a	17	16	1	–	17	–	3	14
	b	17	16	1	–	17	–	3	14
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamminkeln, Stadt	a	8	7	–	1	15	–	6	9
	b	4	3	–	1	3	–	2	1
	c	3	3	–	–	9	–	4	5
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Hünxe	a	5	4	1	–	6	1	1	4
	b	1	1	–	–	1	1	–	–
	c	3	3	–	–	5	–	1	4
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Kamp-Lintfort, Stadt	a	8	5	2	1	10	1	2	7
	b	4	2	2	–	3	–	1	2
	c	3	2	–	1	4	1	1	2
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Moers, Stadt	a	40	32	7	1	42	–	1	41
	b	28	23	4	1	30	–	1	29
	c	10	7	3	–	9	–	–	9
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Neukirchen-Vluyn, Stadt	a	8	6	2	–	7	–	–	7
	b	6	5	1	–	6	–	–	6
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinberg, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	2	4
	b	6	5	1	–	6	–	2	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Schermbeck	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonsbeck	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Voerde (Niederrhein), Stadt	a	7	7	–	–	8	–	1	7
	b	7	7	–	–	8	–	1	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Wesel									
Wesel, Stadt	a	22	20	1	1	30	–	9	21
	b	11	10	–	1	16	–	6	10
	c	11	10	1	–	14	–	3	11
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Xanten, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Düsseldorf	a	1 365	1 052	259	54	1 337	4	208	1 125
	b	1 086	853	183	50	1 035	2	139	894
	c	152	119	32	1	180	2	42	136
	d	127	80	44	3	122	–	27	95
Kreisfreie Städte									
Bonn	a	90	85	2	3	103	–	7	96
	b	83	79	2	2	97	–	6	91
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	5	5	–	–	5	–	–	5
Köln	a	351	281	51	19	375	–	49	326
	b	307	248	42	17	318	–	41	277
	c	5	3	2	–	7	–	–	7
	d	39	30	7	2	50	–	8	42
Leverkusen	a	51	39	11	1	49	–	8	41
	b	37	29	7	1	34	–	6	28
	c	2	2	–	–	3	–	2	1
	d	12	8	4	–	12	–	–	12
Städteregion Aachen	a	164	122	35	7	173	1	19	153
	b	145	108	31	6	144	1	16	127
	c	10	8	1	1	17	–	2	15
	d	9	6	3	–	12	–	1	11
Aachen, kreisfreie Stadt	a	84	61	18	5	82	1	5	76
	b	76	56	15	5	74	1	5	68
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	6	3	3	–	6	–	–	6
Alsdorf, Stadt	a	12	9	2	1	11	–	1	10
	b	9	7	2	–	7	–	1	6
	c	3	2	–	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Baesweiler, Stadt	a	3	1	2	–	2	–	–	2
	b	3	1	2	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eschweiler, Stadt	a	19	13	6	–	20	–	5	15
	b	17	11	6	–	15	–	4	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	5	–	1	4
Herzogenrath, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	1	8
	b	5	5	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Monschau, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	2	1
	b	2	2	–	–	3	–	2	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Städteregion Aachen									
Roetgen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Simmerath	a	9	6	2	1	11	–	3	8
	b	7	4	2	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stolberg (Rheinland), Stadt	a	14	9	5	–	13	–	2	11
	b	13	9	4	–	13	–	2	11
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Würselen, Stadt	a	15	15	–	–	22	–	–	22
	b	13	13	–	–	20	–	–	20
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Düren	a	76	62	9	5	90	1	20	69
	b	50	41	4	5	49	–	10	39
	c	22	18	4	–	20	–	6	14
	d	4	3	1	–	21	1	4	16
Aldenhoven	a	3	3	–	–	18	1	3	14
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	16	1	3	12
Düren, Stadt	a	32	28	2	2	32	–	6	26
	b	29	26	1	2	30	–	6	24
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heimbach, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hürtgenwald	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Inden	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Jülich, Stadt	a	10	8	2	–	8	–	4	4
	b	6	5	1	–	5	–	2	3
	c	4	3	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuzau	a	3	3	–	–	5	–	–	5
	b	1	1	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langerwehe	a	5	4	1	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	5	–	1	4
Linnich, Stadt	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Düren									
Merzenich	a	3	1	–	2	1	–	–	1
	b	2	–	–	2	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nideggen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederzier	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nörvenich	a	2	1	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Titz	a	3	2	1	–	3	–	3	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	3	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Vettweiß	a	4	4	–	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rhein-Erft-Kreis	a	94	76	12	6	101	1	18	82
	b	63	52	6	5	58	–	8	50
	c	17	14	2	1	22	–	3	19
	d	14	10	4	–	21	1	7	13
Bedburg, Stadt	a	5	5	–	–	8	–	5	3
	b	3	3	–	–	3	–	2	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	4	–	3	1
Bergheim, Stadt	a	5	4	–	1	8	–	–	8
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	–	4
Brühl, Stadt	a	10	9	1	–	13	–	3	10
	b	6	6	–	–	9	–	1	8
	c	2	1	1	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Elsdorf, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erfstadt, Stadt	a	11	9	1	1	14	–	3	11
	b	6	4	1	1	5	–	1	4
	c	2	2	–	–	5	–	–	5
	d	3	3	–	–	4	–	2	2
Frechen, Stadt	a	15	12	2	1	14	–	1	13
	b	10	9	–	1	9	–	1	8
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hürth, Stadt	a	17	15	2	–	16	–	2	14
	b	14	12	2	–	12	–	1	11
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Rhein-Erft-Kreis									
Kerpen, Stadt	a	14	9	4	1	14	–	2	12
	b	8	5	2	1	6	–	–	6
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	4	2	2	–	5	–	1	4
Pulheim, Stadt	a	6	6	–	–	6	–	1	5
	b	6	6	–	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wesseling, Stadt	a	10	7	1	2	8	1	1	6
	b	6	4	1	1	4	–	1	3
	c	3	2	–	1	2	–	–	2
	d	1	1	–	–	2	1	–	1
Kreis Euskirchen	a	59	48	6	5	62	–	12	50
	b	32	23	4	5	28	–	3	25
	c	23	21	2	–	29	–	9	20
	d	4	4	–	–	5	–	–	5
Bad Münstereifel, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blankenheim	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dahlem	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Euskirchen, Stadt	a	30	25	1	4	33	–	7	26
	b	19	14	1	4	15	–	1	14
	c	9	9	–	–	15	–	6	9
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Hellenthal	a	2	2	–	–	2	–	2	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kall	a	2	2	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mechernich, Stadt	a	8	7	1	–	8	–	1	7
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	4	4	–	–	5	–	1	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Nettersheim	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleiden, Stadt	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Weilerswist	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Zülpich, Stadt	a	6	6	–	–	8	–	–	8
	b	3	3	–	–	4	–	–	4
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Heinsberg	a	70	40	25	5	59	–	12	47
	b	44	25	15	4	34	–	7	27
	c	21	14	7	–	24	–	5	19
	d	5	1	3	1	1	–	–	1
Erkelenz, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Gangelt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geilenkirchen, Stadt	a	10	5	4	1	6	–	–	6
	b	5	2	2	1	2	–	–	2
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heinsberg, Stadt	a	22	13	9	–	25	–	7	18
	b	13	8	5	–	11	–	5	6
	c	7	5	2	–	14	–	2	12
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hückelhoven, Stadt	a	11	7	1	3	12	–	–	12
	b	8	5	1	2	10	–	–	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	2	1	–	1	1	–	–	1
Selfkant	a	4	–	4	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Übach-Palenberg, Stadt	a	8	5	3	–	6	–	3	3
	b	7	4	3	–	5	–	2	3
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Waldfeucht	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wassenberg, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wegberg, Stadt	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	4	2	1	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oberbergischer Kreis	a	73	52	17	4	67	–	14	53
	b	36	22	11	3	29	–	7	22
	c	27	23	3	1	31	–	5	26
	d	10	7	3	–	7	–	2	5
Bergneustadt, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Engelskirchen	a	5	3	2	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Oberbergischer Kreis									
Gummersbach, Stadt	a	17	12	3	2	15	–	4	11
	b	13	8	3	2	10	–	3	7
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hückeswagen, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lindlar	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienheide	a	5	5	–	–	8	–	1	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Morsbach	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nümbrecht	a	7	3	3	1	7	–	2	5
	b	4	1	2	1	2	–	–	2
	c	3	2	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Radevormwald, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Reichshof	a	10	8	1	1	8	–	1	7
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	–	1	4	–	–	4
	d	5	4	1	–	4	–	1	3
Waldbröl, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wiehl, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	–	4
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	3	2	1	–	2	–	–	2
Wipperfürth, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	4	4	–	–	5	–	1	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinisch-Bergischer Kreis	a	75	60	12	3	73	–	16	57
	b	52	42	7	3	49	–	7	42
	c	13	11	2	–	14	–	4	10
	d	10	7	3	–	10	–	5	5
Bergisch Gladbach, Stadt	a	31	24	4	3	28	–	7	21
	b	25	20	2	3	23	–	4	19
	c	4	2	2	–	3	–	3	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Burscheid, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	2	1	–	2	–	1	1

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rheinisch-Bergischer Kreis									
Kürten	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leichlingen (Rheinland), Stadt	a	5	5	–	–	8	–	4	4
	b	4	4	–	–	5	–	2	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	3	–	2	1
Odenthal	a	5	5	–	–	5	–	–	5
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Overath, Stadt	a	7	4	3	–	5	–	1	4
	b	6	4	2	–	5	–	1	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Rösrath, Stadt	a	6	6	–	–	9	–	1	8
	b	4	4	–	–	6	–	–	6
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Wermelskirchen, Stadt	a	12	9	3	–	10	–	2	8
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	5	5	–	–	6	–	1	5
	d	2	1	1	–	1	–	1	–
Rhein-Sieg-Kreis	a	127	109	10	8	157	2	27	128
	b	82	72	4	6	95	–	13	82
	c	28	25	2	1	41	1	10	30
	d	17	12	4	1	21	1	4	16
Alfter	a	3	1	1	1	1	–	–	1
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Honnef, Stadt	a	6	6	–	–	7	–	2	5
	b	4	4	–	–	4	–	1	3
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bornheim, Stadt	a	14	13	1	–	22	–	5	17
	b	9	9	–	–	14	–	2	12
	c	3	3	–	–	7	–	3	4
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Eitorf	a	5	4	–	1	4	–	–	4
	b	5	4	–	1	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hennef (Sieg), Stadt	a	12	11	–	1	15	1	3	11
	b	8	7	–	1	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	4	–	3	1
	d	2	2	–	–	2	1	–	1
Königswinter, Stadt	a	10	8	2	–	11	–	2	9
	b	6	5	1	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	5	–	1	4
Lohmar, Stadt	a	7	6	1	–	10	–	2	8
	b	3	3	–	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	2	1	1	–	1	–	1	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Rhein-Sieg-Kreis									
Meckenheim, Stadt	a	3	1	1	1	2	–	2	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Much	a	2	2	–	–	2	1	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen-Seelscheid	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Niederkassel, Stadt	a	5	5	–	–	6	–	1	5
	b	5	5	–	–	6	–	1	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinbach, Stadt	a	7	6	–	1	13	–	1	12
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	5	–	–	8	–	1	7
	d	2	1	–	1	5	–	–	5
Ruppichterath	a	5	4	1	–	6	–	–	6
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	5	4	1	–	6	–	–	6
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sankt Augustin, Stadt	a	17	16	1	–	23	–	3	20
	b	13	13	–	–	18	–	3	15
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	3	1	–	5	–	–	5
Siegburg, Stadt	a	8	7	–	1	12	–	1	11
	b	8	7	–	1	12	–	1	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Swisttal	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Troisdorf, Stadt	a	14	11	1	2	12	–	2	10
	b	14	11	1	2	12	–	2	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wachtberg	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Windeck	a	4	3	1	–	3	–	2	1
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Regierungsbezirk Köln	a	1 230	974	190	66	1 309	5	202	1 102
	b	931	741	133	57	935	1	124	810
	c	170	140	25	5	209	1	47	161
	d	129	93	32	4	165	3	31	131

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Kreisfreie Städte									
Bottrop	a	16	15	–	1	16	–	5	11
	b	12	11	–	1	12	–	2	10
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	4	–	3	1
Gelsenkirchen	a	84	53	27	4	77	–	8	69
	b	73	45	25	3	65	–	8	57
	c	7	5	1	1	6	–	–	6
	d	4	3	1	–	6	–	–	6
Münster	a	94	81	10	3	96	–	18	78
	b	88	78	7	3	89	–	12	77
	c	5	2	3	–	5	–	4	1
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Kreis Borken	a	113	97	10	6	108	1	13	94
	b	76	67	4	5	73	1	5	67
	c	33	28	4	1	31	–	6	25
	d	4	2	2	–	4	–	2	2
Ahaus, Stadt	a	17	16	1	–	19	–	4	15
	b	6	6	–	–	7	–	–	7
	c	11	10	1	–	12	–	4	8
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bocholt, Stadt	a	23	20	3	–	23	1	1	21
	b	21	18	3	–	21	1	1	19
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borken, Stadt	a	18	16	–	2	17	–	3	14
	b	16	14	–	2	14	–	2	12
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gescher, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gronau (Westfalen), Stadt	a	16	12	2	2	13	–	1	12
	b	11	9	1	1	10	–	1	9
	c	5	3	1	1	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Heek	a	6	4	2	–	6	–	2	4
	b	2	2	–	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	3	1	2	–	2	–	2	–
Heiden	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	–	2
Isselburg, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Legden	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Raesfeld	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Borken									
Reken	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Rhede, Stadt	a	2	1	—	1	1	—	—	1
	b	2	1	—	1	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Schöppingen	a	3	3	—	—	3	—	1	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Stadtlohn, Stadt	a	7	7	—	—	7	—	—	7
	b	6	6	—	—	6	—	—	6
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Südlohn	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Velen, Stadt	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Vreden, Stadt	a	4	3	—	1	3	—	—	3
	b	4	3	—	1	3	—	—	3
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Kreis Coesfeld	a	60	45	13	2	64	2	17	45
	b	29	22	5	2	23	—	4	19
	c	26	19	7	—	28	2	9	17
	d	5	4	1	—	13	—	4	9
Ascheberg	a	2	2	—	—	9	—	3	6
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	—	—	—	—	—	—	—	—
	d	1	1	—	—	8	—	3	5
Billerbeck, Stadt	a	4	1	3	—	1	—	—	1
	b	1	—	1	—	—	—	—	—
	c	3	1	2	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Coesfeld, Stadt	a	10	9	1	—	11	—	3	8
	b	7	6	1	—	7	—	1	6
	c	3	3	—	—	4	—	2	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Dülmen, Stadt	a	13	8	5	—	10	—	3	7
	b	6	4	2	—	4	—	1	3
	c	6	3	3	—	5	—	2	3
	d	1	1	—	—	1	—	—	1
Havixbeck	a	3	3	—	—	3	—	1	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Lüdinghausen, Stadt	a	9	7	1	1	9	2	1	6
	b	6	5	—	1	5	—	1	4
	c	3	2	1	—	4	2	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Coesfeld									
Nordkirchen	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nottuln	a	5	4	1	–	6	–	2	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	4	3	1	–	5	–	2	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olfen, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rosendahl	a	5	4	–	1	4	–	–	4
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Senden	a	8	7	1	–	11	–	4	7
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	4	–	2	2
	d	3	2	1	–	4	–	1	3
Kreis Recklinghausen	a	159	123	23	13	167	–	42	125
	b	124	102	11	11	132	–	31	101
	c	11	9	1	1	17	–	8	9
	d	24	12	11	1	18	–	3	15
Castrop-Rauxel, Stadt	a	20	17	1	2	27	–	2	25
	b	14	11	1	2	15	–	–	15
	d	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	4	4	–	–	8	–	1	7
Datteln, Stadt	a	18	17	1	–	22	–	6	16
	b	17	16	1	–	20	–	5	15
	c	1	1	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dorsten, Stadt	a	17	12	4	1	16	–	8	8
	b	9	8	–	1	9	–	3	6
	c	3	2	1	–	5	–	5	–
	d	5	2	3	–	2	–	–	2
Gladbeck, Stadt	a	15	13	2	–	19	–	5	14
	b	12	12	–	–	18	–	5	13
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	3	1	2	–	1	–	–	1
Haltern am See, Stadt	a	8	5	1	2	7	–	2	5
	b	5	4	–	1	4	–	1	3
	c	2	1	–	1	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Herten, Stadt	a	5	2	3	–	2	–	–	2
	b	5	2	3	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marl, Stadt	a	37	29	3	5	37	–	14	23
	b	32	27	1	4	35	–	14	21
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	3	–	2	1	–	–	–	–
Oer-Erkenschwick, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Recklinghausen									
Recklinghausen, Stadt	a	30	20	8	2	29	–	4	25
	b	21	14	5	2	21	–	2	19
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	8	5	3	–	7	–	2	5
Waltrop, Stadt	a	6	5	–	1	5	–	–	5
	b	6	5	–	1	5	–	–	5
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Steinfurt	a	130	87	40	3	103	4	25	74
	b	83	60	21	2	69	–	14	55
	c	39	21	17	1	24	3	5	16
	d	8	6	2	–	10	1	6	3
Altenberge	a	4	2	1	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Emsdetten, Stadt	a	10	9	1	–	10	–	4	6
	b	10	9	1	–	10	–	4	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Greven, Stadt	a	19	13	6	–	17	2	1	14
	b	11	7	4	–	8	–	–	8
	c	6	4	2	–	6	2	1	3
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Hörstel, Stadt	a	10	10	–	–	11	–	–	11
	b	9	9	–	–	10	–	–	10
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hopsten	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horstmar, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ibbenbüren, Stadt	a	17	11	5	1	15	1	4	10
	b	13	10	3	–	14	–	4	10
	c	3	–	2	1	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	1	–	–
Ladbergen	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Laer	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lengerich, Stadt	a	6	3	2	1	3	–	–	3
	b	3	1	1	1	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Lienen	a	4	2	2	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Kreis Steinfurt									
Lotte	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Metelen	a	1	1	–	–	2	1	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	2	1	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Mettingen	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenkirchen	a	6	4	2	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordwalde	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ochtrup, Stadt	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Recke	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheine, Stadt	a	14	9	5	–	9	–	3	6
	b	10	5	5	–	5	–	–	5
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	2	2	–	–	2	–	2	–
Saerbeck	a	1	1	–	–	3	–	1	2
	b	1	1	–	–	3	–	1	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinfurt, Stadt	a	15	12	3	–	12	–	5	7
	b	11	9	2	–	9	–	2	7
	c	4	3	1	–	3	–	3	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Tecklenburg, Stadt	a	2	–	2	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Westerkappeln	a	4	1	3	–	4	–	4	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	4	–	4	–
Wettringen	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Warendorf	a	67	58	7	2	74	2	21	51
	b	31	25	4	2	31	2	7	22
	c	34	31	3	—	41	—	14	27
	d	2	2	—	—	2	—	—	2
Ahlen, Stadt	a	11	8	3	—	9	1	2	6
	b	10	7	3	—	8	1	2	5
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Beckum, Stadt	a	9	7	1	1	8	1	2	5
	b	6	4	1	1	5	1	1	3
	c	3	3	—	—	3	—	1	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Beelen	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Drensteinfurt, Stadt	a	6	5	—	1	9	—	3	6
	b	2	1	—	1	2	—	2	—
	c	4	4	—	—	7	—	1	6
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Ennigerloh, Stadt	a	2	2	—	—	2	—	—	2
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	2	2	—	—	2	—	—	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Everswinkel	a	4	3	1	—	3	—	3	—
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	3	2	1	—	2	—	2	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Oelde, Stadt	a	8	8	—	—	9	—	1	8
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	6	6	—	—	7	—	1	6
	d	2	2	—	—	2	—	—	2
Ostbevern	a	4	3	1	—	6	—	3	3
	b	1	1	—	—	1	—	—	1
	c	3	2	1	—	5	—	3	2
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sassenberg, Stadt	a	1	1	—	—	1	—	—	1
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	1	1	—	—	1	—	—	1
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Sendenhorst, Stadt	a	2	1	1	—	1	—	1	—
	b	1	1	—	—	1	—	1	—
	c	1	—	1	—	—	—	—	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Telgte, Stadt	a	6	6	—	—	9	—	4	5
	b	3	3	—	—	5	—	—	5
	c	3	3	—	—	4	—	4	—
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Wadersloh	a	3	3	—	—	4	—	1	3
	b	—	—	—	—	—	—	—	—
	c	3	3	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Warendorf, Stadt	a	10	10	—	—	12	—	1	11
	b	7	7	—	—	8	—	—	8
	c	3	3	—	—	4	—	1	3
	d	—	—	—	—	—	—	—	—
Regierungsbezirk Münster	a	723	559	130	34	705	9	149	547
	b	516	410	77	29	494	3	83	408
	c	155	115	36	4	152	5	46	101
	d	52	34	17	1	59	1	20	38

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreisfreie Stadt Bielefeld	a	100	74	20	6	97	1	24	72
	b	78	58	15	5	75	–	18	57
	c	12	10	2	–	14	–	5	9
	d	10	6	3	1	8	1	1	6
Kreis Gütersloh	a	113	83	24	6	99	–	26	73
	b	69	49	15	5	57	–	14	43
	c	40	30	9	1	35	–	9	26
	d	4	4	–	–	7	–	3	4
Borgholzhausen, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gütersloh, Stadt	a	31	24	6	1	27	–	10	17
	b	27	21	5	1	24	–	10	14
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halle (Westfalen), Stadt	a	8	7	1	–	7	–	2	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	6	5	1	–	5	–	1	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Harsewinkel, Stadt	a	7	5	2	–	6	–	–	6
	b	5	3	2	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herzebrock-Clarholz	a	4	2	1	1	2	–	1	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	–	1	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Langenberg	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheda-Wiedenbrück, Stadt	a	26	18	5	3	24	–	7	17
	b	19	14	2	3	19	–	3	16
	c	6	3	3	–	3	–	2	1
	d	1	1	–	–	2	–	2	–
Rietberg, Stadt	a	6	5	1	–	7	–	2	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	4	4	–	–	6	–	2	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schloß Holte-Stuckenbrock, Stadt	a	11	8	3	–	11	–	1	10
	b	3	2	1	–	2	–	–	2
	c	5	3	2	–	4	–	–	4
	d	3	3	–	–	5	–	1	4
Steinhagen	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	4	2	2	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Verl, Stadt	a	5	2	2	1	2	–	–	2
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	4	2	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Versmold, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	1	4
	b	4	3	1	–	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werther (Westfalen), Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Herford	a	62	40	19	3	54	–	14	40
	b	39	26	10	3	32	–	7	25
	c	16	9	7	–	13	–	4	9
	d	7	5	2	–	9	–	3	6
Bünde, Stadt	a	15	8	7	–	14	–	4	10
	b	10	5	5	–	8	–	2	6
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	4	2	2	–	5	–	1	4
Enger, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herford, Stadt	a	18	11	5	2	14	–	3	11
	b	13	9	2	2	12	–	2	10
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Hiddenhausen	a	4	3	–	1	4	–	1	3
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	2	–	1	1
Kirchlengern	a	3	2	1	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Löhne, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	5	4	1	–	4	–	1	3
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rödinghausen	a	6	6	–	–	9	–	1	8
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	4	4	–	–	7	–	–	7
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Spenge, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	3	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	1	1	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Vlotho, Stadt	a	5	3	2	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kreis Höxter	a	24	17	6	1	18	–	4	14
	b	9	6	2	1	6	–	2	4
	c	15	11	4	–	12	–	2	10
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Driburg, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	1	1
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Beverungen, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borgentreich, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Höxter									
Brakel, Stadt	a	4	2	2	–	2	–	1	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Höxter, Stadt	a	6	5	1	–	6	–	1	5
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	3	3	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Marienmünster, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nieheim, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Steinheim, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	4	3	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warburg, Stadt	a	4	3	–	1	3	–	1	2
	b	3	2	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Willebadessen, Stadt	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Lippe	a	85	63	18	4	79	1	6	72
	b	55	44	8	3	52	–	4	48
	c	28	18	9	1	25	1	2	22
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Augustdorf	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Salzuflen, Stadt	a	18	10	7	1	11	–	1	10
	b	12	8	3	1	8	–	–	8
	c	4	1	3	–	1	–	1	–
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Barntrup, Stadt	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Blomberg, Stadt	a	6	2	4	–	2	1	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	5	1	4	–	1	1	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Detmold, Stadt	a	13	10	2	1	14	–	2	12
	b	13	10	2	1	14	–	2	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Dörentrup	a	2	2	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Lippe									
Extetal	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Horn-Bad Meinberg, Stadt	a	3	3	–	–	5	–	1	4
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kalletal	a	4	4	–	–	5	–	–	5
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lage, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	5	4	1	–	5	–	1	4
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lemgo, Stadt	a	14	12	1	1	13	–	–	13
	b	10	9	1	–	9	–	–	9
	c	4	3	–	1	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Leopoldshöhe	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lügde, Stadt	a	1	1	–	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Oerlinghausen, Stadt	a	7	5	1	1	7	–	–	7
	b	4	3	–	1	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schieder-Schwalenberg, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	–	4
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schlangen	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Minden-Lübbecke	a	102	54	45	3	68	–	7	61
	b	67	41	23	3	53	–	4	49
	c	33	11	22	–	13	–	2	11
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Bad Oeynhausen, Stadt	a	23	16	7	–	21	–	1	20
	b	19	13	6	–	18	–	–	18
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	2	2	–	–	2	–	1	1
Espelkamp, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hille	a	4	2	2	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	1	2	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Minden-Lübbecke									
Hüllhorst	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lübbecke, Stadt	a	10	4	6	–	7	–	2	5
	b	8	3	5	–	6	–	2	4
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Minden, Stadt	a	26	16	7	3	19	–	–	19
	b	24	15	6	3	18	–	–	18
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Petershagen, Stadt	a	10	3	7	–	3	–	–	3
	b	3	1	2	–	1	–	–	1
	c	7	2	5	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Porta Westfalica, Stadt	a	7	4	3	–	4	–	1	3
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	4	1	3	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Preußisch Oldendorf, Stadt	a	5	–	5	–	–	–	–	–
	b	2	–	2	–	–	–	–	–
	c	3	–	3	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rahden, Stadt	a	8	6	2	–	6	–	2	4
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	5	3	2	–	3	–	1	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Stemwede	a	5	2	3	–	4	–	1	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	4	1	3	–	2	–	1	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Paderborn	a	83	54	27	2	79	–	21	58
	b	40	27	11	2	31	–	5	26
	c	38	24	14	–	44	–	16	28
	d	5	3	2	–	4	–	–	4
Altenbeken	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Lippspringe, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	1	–
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Borchen	a	3	1	2	–	3	–	–	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	2	1	1	–	3	–	–	3
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Büren, Stadt	a	10	7	3	–	11	–	3	8
	b	5	4	1	–	6	–	3	3
	c	4	2	2	–	4	–	–	4
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Delbrück, Stadt	a	8	5	2	1	11	–	6	5
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	7	5	2	–	11	–	6	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Kreis Paderborn									
Hövelhof	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	3	2	1	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lichtenau, Stadt	a	4	2	2	–	3	–	2	1
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	3	2	1	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Paderborn, Stadt	a	41	27	13	1	38	–	4	34
	b	26	18	7	1	20	–	1	19
	c	13	8	5	–	16	–	3	13
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Salzkotten, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Wünnenberg, Stadt	a	4	4	–	–	5	–	4	1
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	4	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Detmold	a	569	385	159	25	494	2	102	390
	b	357	251	84	22	306	–	54	252
	c	182	113	67	2	156	1	40	115
	d	30	21	8	1	32	1	8	23
Kreisfreie Städte									
Bochum	a	63	40	20	3	57	–	11	46
	b	51	30	18	3	38	–	7	31
	c	2	1	1	–	5	–	3	2
	d	10	9	1	–	14	–	1	13
Dortmund	a	163	127	20	16	169	–	16	153
	b	145	113	17	15	148	–	16	132
	c	6	5	1	–	8	–	–	8
	d	12	9	2	1	13	–	–	13
Hagen	a	61	54	6	1	70	–	16	54
	b	48	43	4	1	58	–	12	46
	c	4	3	1	–	3	–	3	–
	d	9	8	1	–	9	–	1	8
Hamm	a	44	38	6	–	46	–	7	39
	b	38	34	4	–	42	–	7	35
	c	3	1	2	–	1	–	–	1
	d	3	3	–	–	3	–	–	3
Herne	a	30	18	10	2	22	1	6	15
	b	28	18	8	2	22	1	6	15
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Ennepe-Ruhr-Kreis	a	73	53	7	13	71	–	22	49
	b	58	39	7	12	55	–	19	36
	c	10	9	–	1	9	–	2	7
	d	5	5	–	–	7	–	1	6
Breckerfeld, Stadt	a	3	1	–	2	1	–	–	1
	b	2	–	–	2	–	–	–	–
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht- verletzte
Noch: Ennepe-Ruhr-Kreis									
Ennepetal, Stadt	a	7	5	1	1	11	–	5	6
	b	7	5	1	1	11	–	5	6
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Gevelsberg, Stadt	a	5	3	–	2	4	–	1	3
	b	5	3	–	2	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hattingen, Stadt	a	7	5	–	2	5	–	–	5
	b	5	3	–	2	3	–	–	3
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herdecke, Stadt	a	4	4	–	–	4	–	2	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	3	3	–	–	3	–	2	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schwelm, Stadt	a	11	8	–	3	9	–	4	5
	b	10	7	–	3	8	–	4	4
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sprockhövel, Stadt	a	9	8	1	–	11	–	1	10
	b	5	4	1	–	6	–	1	5
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	2	2	–	–	3	–	–	3
Wetter (Ruhr), Stadt	a	7	6	–	1	6	–	3	3
	b	5	5	–	–	5	–	3	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Witten, Stadt	a	20	13	5	2	20	–	6	14
	b	18	11	5	2	17	–	5	12
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	3	–	1	2
Hochsauerlandkreis	a	65	39	23	3	59	–	14	45
	b	41	26	13	2	30	–	5	25
	c	21	12	8	1	25	–	8	17
	d	3	1	2	–	4	–	1	3
Arnsberg, Stadt	a	15	11	4	–	13	–	3	10
	b	13	10	3	–	12	–	2	10
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bestwig	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Brilon, Stadt	a	11	4	4	3	11	–	6	5
	b	4	–	2	2	–	–	–	–
	c	7	4	2	1	11	–	6	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Eslohe (Sauerland)	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hallenberg, Stadt	a	2	1	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Hochsauerlandkreis									
Marsberg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Medebach, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Meschede, Stadt	a	16	8	8	–	11	–	3	8
	b	8	5	3	–	5	–	1	4
	c	5	2	3	–	2	–	1	1
	d	3	1	2	–	4	–	1	3
Olsberg, Stadt	a	3	3	–	–	3	–	–	3
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schmallenberg, Stadt	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	1	–	1	–	–	–	–	–
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Sundern (Sauerland), Stadt	a	3	3	–	–	6	–	1	5
	b	2	2	–	–	2	–	1	1
	c	1	1	–	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Winterberg, Stadt	a	5	3	2	–	5	–	–	5
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	4	–	–	4
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Märkischer Kreis	a	133	80	39	14	97	1	16	80
	b	101	53	35	13	63	–	12	51
	c	26	23	2	1	27	–	4	23
	d	6	4	2	–	7	1	–	6
Altena, Stadt	a	4	3	1	–	4	–	1	3
	b	4	3	1	–	4	–	1	3
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Balve, Stadt	a	2	1	1	–	1	–	1	–
	b	2	1	1	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Halver, Stadt	a	5	3	–	2	3	–	–	3
	b	2	–	–	2	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Hemer, Stadt	a	12	8	4	–	9	–	1	8
	b	9	5	4	–	6	–	1	5
	c	3	3	–	–	3	–	–	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Herscheid	a	2	1	1	–	1	–	–	1
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Iserlohn, Stadt	a	37	23	9	5	28	1	6	21
	b	30	17	8	5	19	–	5	14
	c	4	4	–	–	4	–	1	3
	d	3	2	1	–	5	1	–	4

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Noch: Märkischer Kreis									
Kierspe, Stadt	a	7	5	2	–	5	–	1	4
	b	5	3	2	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lüdenscheid, Stadt	a	29	14	11	4	19	–	1	18
	b	21	7	10	4	8	–	–	8
	c	6	6	–	–	10	–	1	9
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Meinerzhagen, Stadt	a	9	6	3	–	7	–	1	6
	b	5	3	2	–	4	–	–	4
	c	3	2	1	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Menden (Sauerland), Stadt	a	9	4	4	1	4	–	–	4
	b	9	4	4	1	4	–	–	4
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Nachrodt-Wiblingwerde	a	4	3	1	–	4	–	–	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neuenrade, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	2	2	–	–	3	–	1	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Plettenberg, Stadt	a	7	4	2	1	5	–	2	3
	b	5	3	1	1	4	–	1	3
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Schalksmühle	a	2	1	–	1	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werdohl, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreis Olpe	a	48	32	15	1	47	–	6	41
	b	28	21	7	–	30	–	5	25
	c	16	9	6	1	14	–	1	13
	d	4	2	2	–	3	–	–	3
Attendorn, Stadt	a	9	6	3	–	8	–	1	7
	b	4	3	1	–	4	–	–	4
	c	5	3	2	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Drolshagen, Stadt	a	8	2	5	1	2	–	–	2
	b	4	1	3	–	1	–	–	1
	c	4	1	2	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Finnentrop	a	4	2	2	–	3	–	1	2
	b	3	2	1	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kirchhundem	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer- verletzte	Leicht-
Noch: Kreis Olpe									
Lennestadt, Stadt	a	10	9	1	–	12	–	4	8
	b	9	8	1	–	11	–	4	7
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Olpe, Stadt	a	9	8	1	–	15	–	–	15
	b	5	5	–	–	9	–	–	9
	c	2	2	–	–	4	–	–	4
	d	2	1	1	–	2	–	–	2
Wenden	a	6	3	3	–	4	–	–	4
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	2	1	1	–	2	–	–	2
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Kreis Siegen-Wittgenstein	a	52	38	11	3	50	–	7	43
	b	43	35	5	3	47	–	6	41
	c	6	3	3	–	3	–	1	2
	d	3	–	3	–	–	–	–	–
Bad Berleburg, Stadt	a	1	1	–	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Burbach	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Erndtebrück	a	1	–	1	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Freudenberg, Stadt	a	3	1	2	–	1	–	–	1
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	–	2	–	–	–	–	–
Hilchenbach, Stadt	a	5	1	3	1	2	–	–	2
	b	3	1	1	1	2	–	–	2
	c	2	–	2	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Kreuztal, Stadt	a	2	2	–	–	2	–	–	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Laasphe, Stadt	a	3	2	–	1	3	–	1	2
	b	2	1	–	1	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Netphen, Stadt	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	2	–	–	2
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Neunkirchen	a	5	4	1	–	4	–	2	2
	b	5	4	1	–	4	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Siegen, Stadt	a	27	23	3	1	32	–	4	28
	b	27	23	3	1	32	–	4	28
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Wilnsdorf	a	3	2	1	–	2	–	–	2
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	1	–	–	1
	d	1	–	1	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Soest	a	68	54	8	6	65	–	13	52
	b	43	36	3	4	41	–	9	32
	c	20	14	4	2	18	–	4	14
	d	5	4	1	–	6	–	–	6
Anröchte	a	3	–	2	1	–	–	–	–
	b	2	–	1	1	–	–	–	–
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bad Sassendorf	a	1	–	–	1	–	–	–	–
	b	1	–	–	1	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Ense	a	5	4	1	–	4	–	1	3
	b	3	2	1	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	2	2	–	–	2	–	–	2
Erwitte, Stadt	a	6	4	1	1	4	–	–	4
	b	3	3	–	–	3	–	–	3
	c	3	1	1	1	1	–	–	1
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Geseke, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	3	3	–	–	3	–	1	2
	c	1	–	1	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Lippetal	a	8	5	2	1	5	–	3	2
	b	4	2	1	1	2	–	1	1
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	2	1	1	–	1	–	–	1
Lippstadt, Stadt	a	8	8	–	–	8	–	–	8
	b	8	8	–	–	8	–	–	8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Möhnesee	a	1	1	–	–	2	–	1	1
	b	1	1	–	–	2	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Rüthen, Stadt	a	3	3	–	–	4	–	1	3
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	3	3	–	–	4	–	1	3
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Soest, Stadt	a	12	11	–	1	15	–	3	12
	b	9	8	–	1	10	–	3	7
	c	3	3	–	–	5	–	–	5
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Warstein, Stadt	a	4	3	1	–	3	–	1	2
	b	2	2	–	–	2	–	–	2
	c	2	1	1	–	1	–	1	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Welter	a	2	2	–	–	3	–	–	3
	b	1	1	–	–	1	–	–	1
	c	1	1	–	–	2	–	–	2
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Werl, Stadt	a	10	9	–	1	13	–	1	12
	b	5	5	–	–	7	–	1	6
	c	4	3	–	1	3	–	–	3
	d	1	1	–	–	3	–	–	3
Wickede (Ruhr)	a	1	1	–	–	1	–	1	–
	b	1	1	–	–	1	–	1	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–

**Noch: 13. Straßenverkehrsunfälle und verunglückte Personen im Februar 2017
nach Gemeinden**

Verwaltungsbezirk a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften d = auf Bundesautobahnen		Straßenverkehrsunfälle				Verunglückte			
		insgesamt	davon			insgesamt	davon		
			mit Personen- schaden	mit schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	sonstige Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel		Getötete	Schwer-	Leicht-
								verletzte	
Kreis Unna	a	123	101	17	5	143	–	27	116
	b	79	66	9	4	85	–	14	71
	c	15	11	3	1	17	–	5	12
	d	29	24	5	–	41	–	8	33
Bergkamen, Stadt	a	8	8	–	–	9	–	2	7
	b	8	8	–	–	9	–	2	7
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Bönen	a	6	3	3	–	4	–	1	3
	b	2	1	1	–	1	–	–	1
	c	3	2	1	–	3	–	1	2
	d	1	–	1	–	–	–	–	–
Fröndenberg/Ruhr, Stadt	a	6	4	2	–	5	–	1	4
	b	3	2	1	–	3	–	–	3
	c	2	1	1	–	1	–	–	1
	d	1	1	–	–	1	–	1	–
Holzwickede	a	3	2	1	–	3	–	–	3
	b	2	1	1	–	2	–	–	2
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Kamen, Stadt	a	14	14	–	–	17	–	2	15
	b	10	10	–	–	11	–	–	11
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
	d	4	4	–	–	6	–	2	4
Lünen, Stadt	a	21	19	1	1	32	–	8	24
	b	18	16	1	1	29	–	7	22
	c	2	2	–	–	2	–	1	1
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Schwerte, Stadt	a	15	10	3	2	16	–	2	14
	b	6	4	–	2	4	–	1	3
	c	3	2	1	–	6	–	1	5
	d	6	4	2	–	6	–	–	6
Selm, Stadt	a	6	5	1	–	5	–	3	2
	b	4	3	1	–	3	–	1	2
	c	2	2	–	–	2	–	2	–
	d	–	–	–	–	–	–	–	–
Unna, Stadt	a	30	24	5	1	39	–	6	33
	b	14	10	3	1	11	–	1	10
	c	2	2	–	–	3	–	–	3
	d	14	12	2	–	25	–	5	20
Werne, Stadt	a	14	12	1	1	13	–	2	11
	b	12	11	1	–	12	–	2	10
	c	1	–	–	1	–	–	–	–
	d	1	1	–	–	1	–	–	1
Regierungsbezirk Arnsberg	a	923	674	182	67	896	2	161	733
	b	703	514	130	59	659	1	118	540
	c	129	91	31	7	130	–	31	99
	d	91	69	21	1	107	1	12	94
Nordrhein-Westfalen	a	4 810	3 644	920	246	4 741	22	822	3 897
	b	3 593	2 769	607	217	3 429	7	518	2 904
	c	788	578	191	19	827	9	206	612
	d	429	297	122	10	485	6	98	381
davon kreisfreie Städte Kreise	a	1 960	1 569	295	96	1 993	3	287	1 703
	a	2 850	2 075	625	150	2 748	19	535	2 194

Kumulierte Ergebnisse

1. Straßenverkehrsunfälle Januar – Februar 2017 nach Unfallkategorien

Unfallkategorie	Straßenverkehrsunfälle		
	Januar – Februar		
	2017	dagegen 2016	Veränderung 2017 gegenüber 2016
	Anzahl		%
Unfälle			
mit Personenschaden insgesamt	7 693	8 425	–8,7
davon			
mit Getöteten	54	66	–18,2
mit Verletzten	7 639	8 359	–8,6
davon			
mit Schwerverletzten	1 472	1 622	–9,2
mit Leichtverletzten	6 167	6 737	–8,5
mit nur Sachschaden insgesamt	90 999	89 185	+2,0
davon			
schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden	2 162	1 622	+33,3
sonstige Sachschadensunfälle ¹⁾			
unter dem Einfluss berauschender Mittel	507	541	–6,3
ohne Einfluss berauschender Mittel	88 330	87 022	+1,5
davon			
innerhalb von Ortschaften	73 944	72 872	+1,5
außerhalb von Ortschaften (ohne Autobahn)	9 366	8 500	+10,2
auf Autobahnen	5 020	5 650	–11,2

1) Siehe Erläuterungen S. 5

2. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2017 nach Straßenarten und Ortslage

Straßenart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Februar 2017				dagegen Januar – Februar 2016				Veränderung Januar – Februar 2017 gegenüber Januar – Februar 2016		
	Anzahl									%			
Bundesautobahnen	a	654	12	219	845	584	19	190	735	+12,0	–36,8	+15,3	+15,0
Bundesstraßen	a	1 058	10	251	1 239	1 186	11	298	1 327	–10,8	–9,1	–15,8	–6,6
	b	725	5	143	831	803	7	154	881	–9,7	x	–7,1	–5,7
	c	333	5	108	408	383	4	144	446	–13,1	x	–25,0	–8,5
Landstraßen	a	2 102	14	535	2 245	2 365	23	541	2 599	–11,1	–39,1	–1,1	–13,6
	b	1 504	4	331	1 600	1 699	6	348	1 852	–11,5	x	–4,9	–13,6
	c	598	10	204	645	666	17	193	747	–10,2	–41,2	+5,7	–13,7
Kreisstraßen	a	701	11	192	705	814	7	216	814	–13,9	x	–11,1	–13,4
	b	501	7	116	515	578	1	125	598	–13,3	x	–7,2	–13,9
	c	200	4	76	190	236	6	91	216	–15,3	x	–16,5	–12,0
Andere Straßen	a	3 178	11	505	3 203	3 476	9	593	3 463	–8,6	x	–14,8	–7,5
	b	3 029	10	473	3 046	3 334	7	562	3 324	–9,1	x	–15,8	–8,4
	c	149	1	32	157	142	2	31	139	+4,9	x	+3,2	+12,9
Insgesamt	a	7 693	58	1 702	8 237	8 425	69	1 838	8 938	–8,7	–15,9	–7,4	–7,8
	b	5 759	26	1 063	5 992	6 414	21	1 189	6 655	–10,2	+23,8	–10,6	–10,0
	c	1 934	32	639	2 245	2 011	48	649	2 283	–3,8	–33,3	–1,5	–1,7

3. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2017 nach Unfalltyp und Ortslage

Unfalltyp a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen		
			Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-
				verletzte				verletzte				verletzte	
		Januar – Februar 2017					dagegen Januar – Februar 2016					Veränderung Januar – Februar 2017 gegenüber Januar – Februar 2016	
Anzahl										%			
Fahrunfall	a	1 235	15	414	1 072	1 225	21	421	1 048	+0,8	–28,6	–1,7	+2,3
	b	634	4	189	537	605	1	173	525	+4,8	x	+9,2	+2,3
	c	601	11	225	535	620	20	248	523	–3,1	–45,0	–9,3	+2,3
Abbiege-Unfall	a	1 356	3	257	1 466	1 465	4	285	1 593	–7,4	x	–9,8	–8,0
	b	1 166	2	213	1 218	1 281	3	231	1 356	–9,0	x	–7,8	–10,2
	c	190	1	44	248	184	1	54	237	+3,3	–	–18,5	+4,6
Einbiegen/ Kreuzenunfall	a	1 447	11	256	1 667	1 615	5	297	1 798	–10,4	x	–13,8	–7,3
	b	1 192	8	183	1 346	1 376	4	218	1 496	–13,4	x	–16,1	–10,0
	c	255	3	73	321	239	1	79	302	+6,7	x	–7,6	+6,3
Überschreiten-Unfall	a	657	10	200	501	787	19	242	598	–16,5	–47,4	–17,4	–16,2
	b	636	7	191	487	750	12	224	576	–15,2	x	–14,7	–15,5
	c	21	3	9	14	37	7	18	22	–43,2	x	x	–36,4
Unfall durch ruhenden Verkehr	a	263	–	37	251	357	–	57	368	–26,3	–	–35,1	–31,8
	b	255	–	37	242	343	–	55	349	–25,7	–	–32,7	–30,7
	c	8	–	–	9	14	–	2	19	x	–	x	x
Unfall im Längsverkehr	a	1 918	14	357	2 479	2 047	15	326	2 641	–6,3	–6,7	+9,5	–6,1
	b	1 186	2	120	1 490	1 283	1	140	1 619	–7,6	x	–14,3	–8,0
	c	732	12	237	989	764	14	186	1 022	–4,2	–14,3	+27,4	–3,2
Sonstiger Unfall	a	817	5	181	801	929	5	210	892	–12,1	–	–13,8	–10,2
	b	690	3	130	672	776	–	148	734	–11,1	x	–12,2	–8,4
	c	127	2	51	129	153	5	62	158	–17,0	x	–17,7	–18,4
Insgesamt	a	7 693	58	1 702	8 237	8 425	69	1 838	8 938	–8,7	–15,9	–7,4	–7,8
	b	5 759	26	1 063	5 992	6 414	21	1 189	6 655	–10,2	+23,8	–10,6	–10,0
	c	1 934	32	639	2 245	2 011	48	649	2 283	–3,8	–33,3	–1,5	–1,7

4. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2017 nach Unfallarten und Ortslage

Unfallart a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			
		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-		Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte				verletzte				verletzte		
			Januar – Februar 2017				dagegen Januar – Februar 2016				Veränderung Januar – Februar 2017 gegenüber Januar – Februar 2016		
	Anzahl									%			
Zusammenstoß mit anderem Fahrzeug das anfährt, anhält	a	604	1	69	699	692	2	91	829	–12,7	x	–24,2	–15,7
	b	516	–	58	573	594	–	76	695	–13,1	–	–23,7	–17,6
	c	88	1	11	126	98	2	15	134	–10,2	x	–26,7	–6,0
vorausfährt oder wartet	a	1 358	5	191	1 802	1 442	7	176	1 896	–5,8	x	+8,5	–5,0
	b	831	–	53	1 076	889	–	63	1 124	–6,5	–	–15,9	–4,3
	c	527	5	138	726	553	7	113	772	–4,7	x	+22,1	–6,0
seitlich in gleicher Richtung fährt	a	335	2	72	382	345	2	75	379	–2,9	–	–4,0	+0,8
	b	212	1	30	223	229	1	33	246	–7,4	–	–9,1	–9,3
	c	123	1	42	159	116	1	42	133	+6,0	–	–	+19,5
entgegenkommt	a	429	6	185	534	431	6	153	574	–0,5	–	+20,9	–7,0
	b	276	–	79	343	284	–	65	392	–2,8	–	+21,5	–12,5
	c	153	6	106	191	147	6	88	182	+4,1	–	+20,5	+4,9
einbiegt oder kreuzt	a	1 975	12	338	2 309	2 188	7	430	2 480	–9,7	x	–21,4	–6,9
	b	1 650	8	244	1 888	1 871	5	324	2 071	–11,8	x	–24,7	–8,8
	c	325	4	94	421	317	2	106	409	+2,5	x	–11,3	+2,9
Zusammenstoß zwischen Fahrzeug und Fußgänger	a	1 270	17	348	1 006	1 464	22	378	1 180	–13,3	–22,7	–7,9	–14,7
	b	1 226	12	331	974	1 394	13	356	1 125	–12,1	–7,7	–7,0	–13,4
	c	44	5	17	32	70	9	22	55	–37,1	x	–22,7	–41,8
Aufprall auf Hindernis	a	39	–	8	34	37	–	11	40	+5,4	–	x	–15,0
	b	24	–	4	22	20	–	5	18	+20,0	–	x	+22,2
	c	15	–	4	12	17	–	6	22	–11,8	–	x	–45,5
Abkommen von der Fahrbahn nach rechts	a	535	8	191	452	550	11	171	474	–2,7	x	+11,7	–4,6
	b	210	3	82	172	222	–	57	193	–5,4	x	+43,9	–10,9
	c	325	5	109	280	328	11	114	281	–0,9	x	–4,4	–0,4
Abkommen von der Fahrbahn nach links	a	358	4	117	320	393	9	148	319	–8,9	x	–20,9	+0,3
	b	111	–	29	101	132	1	41	112	–15,9	x	–29,3	–9,8
	c	247	4	88	219	261	8	107	207	–5,4	x	–17,8	+5,8
Unfall anderer Art	a	790	3	183	699	883	3	205	767	–10,5	–	–10,7	–8,9
	b	703	2	153	620	779	1	169	679	–9,8	x	–9,5	–9,0
	c	87	1	30	79	104	2	36	88	–16,3	x	–16,7	–10,2
Insgesamt	a	7 693	58	1 702	8 237	8 425	69	1 838	8 938	–8,7	–15,9	–7,4	–7,8
	b	5 759	26	1 063	5 992	6 414	21	1 189	6 655	–10,2	+23,8	–10,6	–10,0
	c	1 934	32	639	2 245	2 011	48	649	2 283	–3,8	–33,3	–1,5	–1,7

5. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017 nach Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr												
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte			
		Januar – Februar												
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	
unter 15	a	750	796	–5,8	–	1	x	119	103	+15,5	631	692	–8,8	
	b	423	418	+1,2	–	–	–	68	65	+4,6	355	353	+0,6	
	c	327	378	–13,5	–	1	x	51	38	+34,2	276	339	–18,6	
15 – 18	a	421	481	–12,5	2	1	x	66	85	–22,4	353	395	–10,6	
	b	234	259	–9,7	2	1	x	36	47	–23,4	196	211	–7,1	
	c	187	222	–15,8	–	–	–	30	38	–21,1	157	184	–14,7	
18 – 21	a	802	852	–5,9	3	2	x	129	140	–7,9	670	710	–5,6	
	b	374	448	–16,5	3	2	x	66	75	–12,0	305	371	–17,8	
	c	428	404	+5,9	–	–	–	63	65	–3,1	365	339	+7,7	
21 – 25	a	864	1 028	–16,0	4	7	x	124	151	–17,9	736	870	–15,4	
	b	439	532	–17,5	3	5	x	78	91	–14,3	358	436	–17,9	
	c	425	496	–14,3	1	2	x	46	60	–23,3	378	434	–12,9	
25 – 30	a	977	1 025	–4,7	5	1	x	139	142	–2,1	833	882	–5,6	
	b	509	530	–4,0	4	–	x	88	76	+15,8	417	454	–8,1	
	c	468	495	–5,5	1	1	–	51	66	–22,7	416	428	–2,8	
30 – 35	a	796	828	–3,9	4	1	x	111	101	+9,9	681	726	–6,2	
	b	424	433	–2,1	4	1	x	59	61	–3,3	361	371	–2,7	
	c	372	395	–5,8	–	–	–	52	40	+30,0	320	355	–9,9	
35 – 40	a	745	775	–3,9	–	3	x	103	119	–13,4	642	653	–1,7	
	b	403	412	–2,2	–	2	x	67	74	–9,5	336	336	–	
	c	342	363	–5,8	–	1	x	36	45	–20,0	306	317	–3,5	
40 – 45	a	702	726	–3,3	1	2	x	98	120	–18,3	603	604	–0,2	
	b	393	391	+0,5	–	1	x	59	64	–7,8	334	326	+2,5	
	c	309	335	–7,8	1	1	–	39	56	–30,4	269	278	–3,2	
45 – 50	a	780	939	–16,9	8	9	x	108	146	–26,0	664	784	–15,3	
	b	399	502	–20,5	6	7	x	72	88	–18,2	321	407	–21,1	
	c	381	437	–12,8	2	2	–	36	58	–37,9	343	377	–9,0	
50 – 55	a	819	850	–3,6	4	3	x	141	134	+5,2	674	713	–5,5	
	b	426	453	–6,0	2	2	–	73	71	+2,8	351	380	–7,6	
	c	393	397	–1,0	2	1	x	68	63	+7,9	323	333	–3,0	
55 – 60	a	645	715	–9,8	4	7	x	119	135	–11,9	522	573	–8,9	
	b	344	400	–14,0	2	6	x	72	80	–10,0	270	314	–14,0	
	c	301	315	–4,4	2	1	x	47	55	–14,5	252	259	–2,7	
60 – 65	a	483	479	+0,8	3	6	x	100	97	+3,1	380	376	+1,1	
	b	261	252	+3,6	2	3	x	56	61	–8,2	203	188	+8,0	
	c	222	227	–2,2	1	3	x	44	36	+22,2	177	188	–5,9	
65 – 70	a	346	350	–1,1	1	2	x	88	54	+63,0	257	294	–12,6	
	b	185	188	–1,6	1	1	–	44	32	+37,5	140	155	–9,7	
	c	161	162	–0,6	–	1	x	44	22	x	117	139	–15,8	
70 – 75	a	253	310	–18,4	4	7	x	70	77	–9,1	179	226	–20,8	
	b	133	162	–17,9	4	2	x	37	41	–9,8	92	119	–22,7	
	c	120	148	–18,9	–	5	x	33	36	–8,3	87	107	–18,7	
75 und mehr	a	593	675	–12,1	15	17	–11,8	183	232	–21,1	395	426	–7,3	
	b	282	339	–16,8	8	10	x	76	114	–33,3	198	215	–7,9	
	c	311	336	–7,4	7	7	–	107	118	–9,3	197	211	–6,6	
Zusammen	a	9 976	10 829	–7,9	58	69	–15,9	1 698	1 836	–7,5	8 220	8 924	–7,9	
	b	5 229	5 719	–8,6	41	43	–4,7	951	1 040	–8,6	4 237	4 636	–8,6	
	c	4 747	5 110	–7,1	17	26	–34,6	747	796	–6,2	3 983	4 288	–7,1	
Ohne Angabe	a	21	16	+31,3	–	–	–	4	2	x	17	14	+21,4	
	b													
	c													
Insgesamt		a	9 997	10 845	–7,8	58	69	–15,9	1 702	1 838	–7,4	8 237	8 938	–7,8

**6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Fahrer und Mitfahrer von													
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	342	438	-21,9	1	1	–	62	87	-28,7	279	350	-20,3
	b	302	388	-22,2	1	–	x	52	74	-29,7	249	314	-20,7
	c	40	50	-20,0	–	1	x	10	13	-23,1	30	36	-16,7
davon													
Mofas, Kleinkrafträder	a	336	426	-21,1	1	1	–	61	86	-29,1	274	339	-19,2
	b	297	379	-21,6	1	–	x	51	73	-30,1	245	306	-19,9
	c	39	47	-17,0	–	1	x	10	13	-23,1	29	33	-12,1
E-Bikes													
	a	3	8	x	–	–	–	1	–	x	2	8	x
	b	3	8	x	–	–	–	1	–	x	2	8	x
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	3	4	x	–	–	–	–	1	x	3	3	–
	b	2	1	x	–	–	–	–	1	x	2	–	x
	c	1	3	x	–	–	–	–	–	–	1	3	x
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen													
	a	216	237	-8,9	3	2	x	53	64	-17,2	160	171	-6,4
	b	176	197	-10,7	1	–	x	41	51	-19,6	134	146	-8,2
	c	40	40	–	2	2	–	12	13	-7,7	26	25	+4,0
davon													
zwei- und leichten Kraftfahrzeugen	a	214	231	-7,4	3	2	x	53	61	-13,1	158	168	-6,0
	b	175	192	-8,9	1	–	x	41	49	-16,3	133	143	-7,0
	c	39	39	–	2	2	–	12	12	–	25	25	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz													
	a	2	6	x	–	–	–	–	3	x	2	3	x
	b	1	5	x	–	–	–	–	2	x	1	3	x
	c	1	1	–	–	–	–	–	1	x	1	–	x
Personenkraftwagen													
	a	6 036	6 356	-5,0	22	34	-35,3	879	905	-2,9	5 135	5 417	-5,2
	b	3 533	3 825	-7,6	6	3	x	358	378	-5,3	3 169	3 444	-8,0
	c	2 503	2 531	-1,1	16	31	-48,4	521	527	-1,1	1 966	1 973	-0,4
darunter													
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 239	1 394	-11,1	4	8	x	189	209	-9,6	1 046	1 177	-11,1
	b	686	764	-10,2	–	1	x	80	72	+11,1	606	691	-12,3
	c	553	630	-12,2	4	7	x	109	137	-20,4	440	486	-9,5
Wohnmobilen													
	a	3	4	x	–	–	–	1	2	x	2	2	–
	b	2	–	x	–	–	–	1	–	x	1	–	x
	c	1	4	x	–	–	–	–	2	x	1	2	x
Bussen													
	a	182	202	-9,9	1	–	x	21	17	+23,5	160	185	-13,5
	b	161	189	-14,8	–	–	–	17	13	+30,8	144	176	-18,2
	c	21	13	+61,5	1	–	x	4	4	–	16	9	x
Güterkraftfahrzeugen													
	a	220	232	-5,2	5	3	x	50	44	+13,6	165	185	-10,8
	b	80	91	-12,1	1	–	x	9	7	x	70	84	-16,7
	c	140	141	-0,7	4	3	x	41	37	+10,8	95	101	-5,9
darunter													
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	135	121	+11,6	3	–	x	21	20	+5,0	111	101	+9,9
	b	55	53	+3,8	1	–	x	3	3	–	51	50	+2,0
	c	80	68	+17,6	2	–	x	18	17	+5,9	60	51	+17,6
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg													
	a	35	51	-31,4	–	3	x	12	12	–	23	36	-36,1
	b	13	19	-31,6	–	–	–	2	1	x	11	18	-38,9
	c	22	32	-31,3	–	3	x	10	11	-9,1	12	18	-33,3
Sattelzugmaschinen													
	a	37	44	-15,9	2	–	x	13	10	+30,0	22	34	-35,3
	b	5	6	x	–	–	–	2	1	x	3	5	x
	c	32	38	-15,8	2	–	x	11	9	x	19	29	-34,5
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen													
	a	7	8	x	–	–	–	3	2	x	4	6	x
	b	4	3	x	–	–	–	2	2	–	2	1	x
	c	3	5	x	–	–	–	1	–	x	2	5	x

**Noch: 6. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Verunglückte im Straßenverkehr											
		insgesamt			Getötete			Schwerverletzte			Leichtverletzte		
		Januar – Februar											
		2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016	2017	dagegen 2016	Ver- änderung 2017 gegenüber 2016
		Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%	Anzahl		%
Noch: Fahrer und Mitfahrer von													
übrigen Kraftfahrzeugen	a	17	31	-45,2	–	–	–	2	6	x	15	25	-40,0
	b	14	28	-50,0	–	–	–	2	5	x	12	23	-47,8
	c	3	3	–	–	–	–	–	1	x	3	2	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	7 023	7 508	-6,5	32	40	-20,0	1 071	1 127	-5,0	5 920	6 341	-6,6
	b	4 272	4 721	-9,5	9	3	x	482	530	-9,1	3 781	4 188	-9,7
	c	2 751	2 787	-1,3	23	37	-37,8	589	597	-1,3	2 139	2 153	-0,7
Fahrrädern	a	1 478	1 645	-10,2	9	6	x	258	301	-14,3	1 211	1 338	-9,5
	b	1 365	1 534	-11,0	5	4	x	226	274	-17,5	1 134	1 256	-9,7
	c	113	111	+1,8	4	2	x	32	27	+18,5	77	82	-6,1
und zwar: Pedelecs	a	98	83	+18,1	1	–	x	22	23	-4,3	75	60	+25,0
	b	83	74	+12,2	–	–	–	18	18	–	65	56	+16,1
	c	15	9	x	1	–	x	4	5	x	10	4	x
unter 15 Jahren	a	143	169	-15,4	–	–	–	14	21	-33,3	129	148	-12,8
	b	137	165	-17,0	–	–	–	14	21	-33,3	123	144	-14,6
	c	6	4	x	–	–	–	–	–	–	6	4	x
anderen Fahrzeugen	a	60	59	+1,7	–	–	–	5	8	x	55	51	+7,8
	b	59	57	+3,5	–	–	–	5	6	x	54	51	+5,9
	c	1	2	x	–	–	–	–	2	x	1	–	x
Fußgänger	a	1 408	1 613	-12,7	17	23	-26,1	364	398	-8,5	1 027	1 192	-13,8
	b	1 358	1 535	-11,5	12	14	-14,3	347	375	-7,5	999	1 146	-12,8
	c	50	78	-35,9	5	9	x	17	23	-26,1	28	46	-39,1
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgeräte	a	23	26	-11,5	–	–	–	3	5	x	20	21	-4,8
	b	23	26	-11,5	–	–	–	3	5	x	20	21	-4,8
	c	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	250	263	-4,9	–	–	–	68	57	+19,3	182	206	-11,7
	b	244	256	-4,7	–	–	–	64	54	+18,5	180	202	-10,9
	c	6	7	x	–	–	–	4	3	x	2	4	x
65 und mehr Jahren	a	269	348	-22,7	7	16	x	103	118	-12,7	159	214	-25,7
	b	261	338	-22,8	7	11	x	98	116	-15,5	156	211	-26,1
	c	8	10	x	–	5	x	5	2	x	3	3	–
Andere Personen	a	28	20	+40,0	–	–	–	4	4	–	24	16	+50,0
	b	27	18	+50,0	–	–	–	3	4	x	24	14	+71,4
	c	1	2	x	–	–	–	1	–	x	–	2	x
Insgesamt	a	9 997	10 845	-7,8	58	69	-15,9	1 702	1 838	-7,4	8 237	8 938	-7,8
	b	7 081	7 865	-10,0	26	21	+23,8	1 063	1 189	-10,6	5 992	6 655	-10,0
	c	2 916	2 980	-2,1	32	48	-33,3	639	649	-1,5	2 245	2 283	-1,7
darunter im Alter von unter 15 Jahren	a	750	796	-5,8	–	1	x	119	103	+15,5	631	692	-8,8
	b	587	676	-13,2	–	–	–	87	88	-1,1	500	588	-15,0
	c	163	120	+35,8	–	1	x	32	15	x	131	104	+26,0
65 und mehr Jahren	a	1 192	1 335	-10,7	20	26	-23,1	341	363	-6,1	831	946	-12,2
	b	948	1 089	-12,9	15	15	–	252	283	-11,0	681	791	-13,9
	c	244	246	-0,8	5	11	x	89	80	+11,3	150	155	-3,2

**7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Februar 2017					dagegen Januar – Februar 2016
		Anzahl						
Insgesamt								
unter 15	a	750	321	–	143	250	796	310
	b	423	152	–	94	156	418	138
	c	327	169	–	49	94	378	172
15 – 18	a	421	109	51	87	99	481	133
	b	234	33	45	58	39	259	54
	c	187	76	6	29	60	222	79
18 – 21	a	802	595	17	63	67	852	624
	b	374	258	17	43	26	448	296
	c	428	337	–	20	41	404	328
21 – 25	a	864	644	17	88	67	1 028	770
	b	439	297	15	60	31	532	377
	c	425	347	2	28	36	496	393
25 – 35	a	1 773	1 244	31	191	176	1 853	1 304
	b	933	590	28	120	95	963	626
	c	840	654	3	71	81	890	678
35 – 45	a	1 447	968	20	184	134	1 501	972
	b	796	466	17	128	78	803	447
	c	651	502	3	56	56	698	525
45 – 55	a	1 599	999	37	247	153	1 789	1 024
	b	825	453	33	148	66	955	482
	c	774	546	4	99	87	834	542
55 – 65	a	1 128	625	27	172	186	1 194	620
	b	605	318	26	87	86	652	289
	c	523	307	1	85	100	542	331
65 und mehr	a	1 192	531	13	293	269	1 335	598
	b	600	258	13	186	103	689	311
	c	592	273	–	107	166	646	287
Zusammen	a	9 976	6 036	213	1 468	1 401	10 829	6 355
	b	5 229	2 825	194	924	680	5 719	3 020
	c	4 747	3 211	19	544	721	5 110	3 335
Ohne Angabe	a	21	–	3	10	7	16	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	9 997	6 036	216	1 478	1 408	10 845	6 356

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Krafträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Februar 2017				Veränderung Januar – Februar 2017 gegenüber Januar – Februar 2016			
		Anzahl			%				
noch: Insgesamt									
unter 15	a	–	169	263	–5,8	+3,5	–	–15,4	–4,9
	b	–	95	160	+1,2	+10,1	–	–1,1	–2,5
	c	–	74	103	–13,5	–1,7	–	–33,8	–8,7
15 – 18	a	58	91	104	–12,5	–18,0	–12,1	–4,4	–4,8
	b	50	57	41	–9,7	–38,9	–10,0	+1,8	–4,9
	c	8	34	63	–15,8	–3,8	x	–14,7	–4,8
18 – 21	a	28	75	78	–5,9	–4,6	–39,3	–16	–14,1
	b	27	57	33	–16,5	–12,8	–37,0	–24,6	–21,2
	c	1	18	45	+5,9	+2,7	x	+11,1	–8,9
21 – 25	a	7	95	89	–16,0	–16,4	x	–7,4	–24,7
	b	7	58	42	–17,5	–21,2	x	+3,4	–26,2
	c	–	37	47	–14,3	–11,7	x	–24,3	–23,4
25 – 35	a	26	217	176	–4,3	–4,6	+19,2	–12,0	–
	b	22	130	87	–3,1	–5,8	+27,3	–7,7	+9,2
	c	4	87	89	–5,6	–3,5	x	–18,4	–9,0
35 – 45	a	22	213	163	–3,6	–0,4	–9,1	–13,6	–17,8
	b	19	134	98	–0,9	+4,3	–10,5	–4,5	–20,4
	c	3	79	65	–6,7	–4,4	–	–29,1	–13,8
45 – 55	a	46	292	225	–10,6	–2,4	–19,6	–15,4	–32,0
	b	41	177	103	–13,6	–6,0	–19,5	–16,4	–35,9
	c	5	115	122	–7,2	+0,7	x	–13,9	–28,7
55 – 65	a	41	215	162	–5,5	+0,8	–34,1	–20,0	+14,8
	b	40	131	77	–7,2	+10,0	–35,0	–33,6	+11,7
	c	1	84	85	–3,5	–7,3	–	+1,2	+17,6
65 und mehr	a	9	269	348	–10,7	–11,2	x	+8,9	–22,7
	b	9	188	128	–12,9	–17,0	x	–1,1	–19,5
	c	–	81	220	–8,4	–4,9	–	+32,1	–24,5
Zusammen	a	237	1 636	1 608	–7,9	–5,0	–10,1	–10,3	–12,9
	b	215	1 027	769	–8,6	–6,5	–9,8	–10,0	–11,6
	c	22	609	839	–7,1	–3,7	–13,6	–10,7	–14,1
Ohne Angabe	a	–	9	5	+31,3	x	x	x	x
Insgesamt	a	237	1 645	1 613	–7,8	–5,0	–8,9	–10,2	–12,7

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
		Januar – Februar 2017					dagegen Januar – Februar 2016	
Anzahl								
Getötete								
unter 15	a	–	–	–	–	–	1	1
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	1	1
15 – 18	a	2	1	–	1	–	1	1
	b	2	1	–	1	–	1	1
	c	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	3	3	–	–	–	2	2
	b	3	3	–	–	–	2	2
	c	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	4	1	1	–	2	7	6
	b	3	1	1	–	1	5	5
	c	1	–	–	–	1	2	1
25 – 35	a	9	2	1	–	2	2	1
	b	8	2	1	–	2	1	–
	c	1	–	–	–	–	1	1
35 – 45	a	1	1	–	–	–	5	3
	b	–	–	–	–	–	3	1
	c	1	1	–	–	–	2	2
45 – 55	a	12	4	–	2	4	12	8
	b	8	2	–	2	2	9	5
	c	4	2	–	–	2	3	3
55 – 65	a	7	3	1	–	2	13	5
	b	4	2	1	–	–	9	4
	c	3	1	–	–	2	4	1
65 und mehr	a	20	7	–	6	7	26	7
	b	13	4	–	5	4	13	7
	c	7	3	–	1	3	13	–
Zusammen	a	58	22	3	9	17	69	34
	b	41	15	3	8	9	43	25
	c	17	7	–	1	8	26	9
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	58	22	3	9	17	69	34

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftfahrzeugen ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Februar 2017				Veränderung Januar – Februar 2017 gegenüber Januar – Februar 2016			
		Anzahl			%				
noch: Getötete									
unter 15	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
15 – 18	a	–	–	–	x	–	–	x	–
	b	–	–	–	x	–	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
18 – 21	a	–	–	–	x	x	–	–	–
	b	–	–	–	x	x	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
21 – 25	a	–	–	1	x	x	x	–	x
	b	–	–	–	x	x	x	–	x
	c	–	–	1	x	x	–	–	–
25 – 35	a	1	–	–	x	x	–	–	x
	b	1	–	–	x	x	–	–	x
	c	–	–	–	–	x	–	–	–
35 – 45	a	–	1	–	x	x	–	x	–
	b	–	1	–	x	x	–	x	–
	c	–	–	–	x	x	–	–	–
45 – 55	a	–	–	4	–	x	–	x	–
	b	–	–	4	x	x	–	x	x
	c	–	–	–	x	x	–	–	x
55 – 65	a	1	3	2	x	x	–	x	–
	b	1	1	1	x	x	–	x	x
	c	–	2	1	x	–	–	x	x
65 und mehr	a	–	2	16	–23,1	–	–	x	x
	b	–	1	4	–	x	–	x	–
	c	–	1	12	x	x	–	–	x
Zusammen	a	2	6	23	–15,9	–35,3	x	x	–26,1
	b	2	3	9	–4,7	–40,0	x	x	–
	c	–	3	14	–34,6	x	–	x	x
Ohne Angabe	a	–	–	–	–	–	–	–	–
	b	–	–	–	–	–	–	–	–
	c	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt	a	2	6	23	–15,9	–35,3	x	x	–26,1

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		insgesamt	darunter					insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger	Fahrer und Mitfahrer von		
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾		Pkw		
		Januar – Februar 2017					dagegen Januar – Februar 2016		
Anzahl									
Schwerverletzte									
unter 15	a	119	35	–	14	68	103	23	
	b	68	18	–	8	41	65	14	
	c	51	17	–	6	27	38	9	
15 – 18	a	66	16	13	7	22	85	15	
	b	36	9	10	5	9	47	5	
	c	30	7	3	2	13	38	10	
18 – 21	a	129	96	3	8	17	140	102	
	b	66	47	3	6	8	75	49	
	c	63	49	–	2	9	65	53	
21 – 25	a	124	93	3	9	13	151	107	
	b	78	55	2	7	9	91	63	
	c	46	38	1	2	4	60	44	
25 – 35	a	250	170	10	24	29	243	152	
	b	147	90	10	15	18	137	79	
	c	103	80	–	9	11	106	73	
35 – 45	a	201	112	4	34	32	239	143	
	b	126	63	4	26	17	138	68	
	c	75	49	–	8	15	101	75	
45 – 55	a	249	131	7	44	30	280	126	
	b	145	73	7	28	8	159	65	
	c	104	58	–	16	22	121	61	
55 – 65	a	219	102	8	32	49	232	92	
	b	128	59	8	20	20	141	53	
	c	91	43	–	12	29	91	39	
65 und mehr	a	341	124	4	84	103	363	145	
	b	157	63	4	46	33	187	82	
	c	184	61	–	38	70	176	63	
Zusammen	a	1 698	879	52	256	363	1 836	905	
	b	951	477	48	161	163	1 040	478	
	c	747	402	4	95	200	796	427	
Ohne Angabe	a	4	–	1	2	1	2	–	
	b								
	c								
Insgesamt	a	1 702	879	53	258	364	1 838	905	

1) mit amtl. Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar– Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Februar 2017				Veränderung Januar – Februar 2017 gegenüber Januar – Februar 2016			
		Anzahl			%				
noch: Schwerverletzte									
unter 15	a	–	21	57	+15,5	+52,2	–	–33,3	+19,3
	b	–	10	40	+4,6	+28,6	–	x	+2,5
	c	–	11	17	+34,2	x	–	x	+58,8
15 – 18	a	15	22	21	–22,4	+6,7	–13,3	x	+4,8
	b	13	11	10	–23,4	x	–23,1	x	x
	c	2	11	11	–21,1	x	x	x	+18,2
18 – 21	a	5	13	11	–7,9	–5,9	x	x	+54,5
	b	4	9	6	–12,0	–4,1	x	x	x
	c	1	4	5	–3,1	–7,5	x	x	x
21 – 25	a	3	11	22	–17,9	–13,1	–	x	–40,9
	b	3	8	11	–14,3	–12,7	x	x	x
	c	–	3	11	–23,3	–13,6	x	x	x
25 – 35	a	5	33	32	+2,9	+11,8	x	–27,3	–9,4
	b	5	18	17	+7,3	+13,9	x	–16,7	+5,9
	c	–	15	15	–2,8	+9,6	–	x	–26,7
35 – 45	a	8	34	31	–15,9	–21,7	x	–	+3,2
	b	7	22	20	–8,7	–7,4	x	+18,2	–15,0
	c	1	12	11	–25,7	–34,7	x	x	+36,4
45 – 55	a	13	47	61	–11,1	+4,0	x	–6,4	–50,8
	b	11	30	29	–8,8	+12,3	x	–6,7	x
	c	2	17	32	–14	–4,9	x	–5,9	–31,3
55 – 65	a	13	49	44	–5,6	+10,9	x	–34,7	+11,4
	b	12	26	23	–9,2	+11,3	x	–23,1	–13,0
	c	1	23	21	–	+10,3	x	–47,8	+38,1
65 und mehr	a	2	70	118	–6,1	–14,5	x	+20,0	–12,7
	b	2	52	37	–16,0	–23,2	x	–11,5	–10,8
	c	–	18	81	+4,5	–3,2	–	x	–13,6
Zusammen	a	64	300	397	–7,5	–2,9	–18,8	–14,7	–8,6
	b	57	186	193	–8,6	–0,2	–15,8	–13,4	–15,5
	c	7	114	204	–6,2	–5,9	x	–16,7	–2,0
Ohne Angabe	a	–	1	1	x	–	x	x	–
Insgesamt	a	64	301	398	–7,4	–2,9	–17,2	–14,3	–8,5

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr						
		insgesamt	darunter				insgesamt	darunter
			Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger			Fahrer und Mitfahrer von
			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw
			Januar – Februar 2017					dagegen Januar – Februar 2016
		Anzahl						
Leichtverletzte								
unter 15	a	631	286	–	129	182	692	286
	b	355	134	–	86	115	353	124
	c	276	152	–	43	67	339	162
15 – 18	a	353	92	38	79	77	395	117
	b	196	23	35	52	30	211	48
	c	157	69	3	27	47	184	69
18 – 21	a	670	496	14	55	50	710	520
	b	305	208	14	37	18	371	245
	c	365	288	–	18	32	339	275
21 – 25	a	736	550	13	79	52	870	657
	b	358	241	12	53	21	436	309
	c	378	309	1	26	31	434	348
25 – 35	a	1 514	1 072	20	167	145	1 608	1 151
	b	778	498	17	105	75	825	547
	c	736	574	3	62	70	783	604
35 – 45	a	1 245	855	16	150	102	1 257	826
	b	670	403	13	102	61	662	378
	c	575	452	3	48	41	595	448
45 – 55	a	1 338	864	30	201	119	1 497	890
	b	672	378	26	118	56	787	412
	c	666	486	4	83	63	710	478
55 – 65	a	902	520	18	140	135	949	523
	b	473	257	17	67	66	502	232
	c	429	263	1	73	69	447	291
65 und mehr	a	831	400	9	203	159	946	446
	b	430	191	9	135	66	489	222
	c	401	209	–	68	93	457	224
Zusammen	a	8 220	5 135	158	1 203	1 021	8 924	5 416
	b	4 237	2 333	143	755	508	4 636	2 517
	c	3 983	2 802	15	448	513	4 288	2 899
Ohne Angabe	a	17	–	2	8	6	14	1
	b							
	c							
Insgesamt	a	8 237	5 135	160	1 211	1 027	8 938	5 417

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierradrigen Kfz – 2) einschl. Pedelecs

**Noch: 7. Verunglückte im Straßenverkehr im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung, Altersgruppen und Geschlecht**

Alter von ... bis unter ... Jahren a = Zusammen b = männlich c = weiblich		Verunglückte im Straßenverkehr							
		darunter			insgesamt	darunter			
		Fahrer und Mitfahrer von		Fußgänger		Fahrer und Mitfahrer von			Fußgänger
		Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾			Pkw	Kraftträdern ¹⁾	Fahrrädern ²⁾	
		dagegen Januar – Februar 2017				Veränderung Januar – Februar 2017 gegenüber Januar – Februar 2016			
		Anzahl			%				
noch: Leichtverletzte									
unter 15	a	–	148	206	–8,8	–	–	–12,8	–11,7
	b	–	85	120	+0,6	+8,1	–	+1,2	–4,2
	c	–	63	86	–18,6	–6,2	–	–31,7	–22,1
15 – 18	a	43	69	83	–10,6	–21,4	–11,6	+14,5	–7,2
	b	37	46	31	–7,1	–52,1	–5,4	+13,0	–3,2
	c	6	23	52	–14,7	–	x	+17,4	–9,6
18 – 21	a	23	62	67	–5,6	–4,6	–39,1	–11,3	–25,4
	b	23	48	27	–17,8	–15,1	–39,1	–22,9	–33,3
	c	–	14	40	+7,7	+4,7	–	+28,6	–20,0
21 – 25	a	4	84	66	–15,4	–16,3	x	–6,0	–21,2
	b	4	50	31	–17,9	–22,0	x	+6,0	–32,3
	c	–	34	35	–12,9	–11,2	x	–23,5	–11,4
25 – 35	a	20	184	144	–5,8	–6,9	–	–9,2	+0,7
	b	16	112	70	–5,7	–9,0	+6,3	–6,3	+7,1
	c	4	72	74	–6,0	–5,0	x	–13,9	–5,4
35 – 45	a	14	178	132	–1,0	+3,5	+14,3	–15,7	–22,7
	b	12	111	78	+1,2	+6,6	+8,3	–8,1	–21,8
	c	2	67	54	–3,4	+0,9	x	–28,4	–24,1
45 – 55	a	33	245	160	–10,6	–2,9	–9,1	–18,0	–25,6
	b	30	147	70	–14,6	–8,3	–13,3	–19,7	–20,0
	c	3	98	90	–6,2	+1,7	x	–15,3	–30,0
55 – 65	a	27	163	116	–5,0	–0,6	–33,3	–14,1	+16,4
	b	27	104	53	–5,8	+10,8	–37,0	–35,6	+24,5
	c	–	59	63	–4,0	–9,6	x	+23,7	+9,5
65 und mehr	a	7	197	214	–12,2	–10,3	x	+3,0	–25,7
	b	7	135	87	–12,1	–14,0	x	–	–24,1
	c	–	62	127	–12,3	–6,7	–	+9,7	–26,8
Zusammen	a	171	1 330	1 188	–7,9	–5,2	–7,6	–9,5	–14,1
	b	156	838	567	–8,6	–7,3	–8,3	–9,9	–10,4
	c	15	492	621	–7,1	–3,3	–	–8,9	–17,4
Ohne Angabe	a	–	8	4	+21,4	x	x	–	x
Insgesamt	a	171	1 338	1 192	–7,8	–5,2	–6,4	–9,5	–13,8

1) mit aml.Kennzeichen; einschl. drei- und leichten vierrädrigen Kfz – 2) Einschl. Pedelecs

**8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)	Personen- schaden	schwer- wiegendem Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Februar 2017		dagegen Januar – Februar 2016		Veränderung Januar– Februar 2017 gegenüber Januar– Februar 2016	
		Anzahl				%	
Führer von							
Krafträdern mit Versicherungskennzeichen	a	346	20	445	15	–22,2	+33,3
	b	306	16	397	15	–22,9	+6,7
	c	40	4	48	–	–16,7	x
davon							
Mofas, Kleinkrafträdern	a	339	20	434	15	–21,9	+33,3
	b	300	16	388	15	–22,7	+6,7
	c	39	4	46	–	–15,2	x
E-Bikes	a	3	–	8	–	x	–
	b	3	–	8	–	x	–
	c	–	–	–	–	–	–
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	4	–	3	–	x	–
	b	3	–	1	–	x	–
	c	1	–	2	–	x	–
Krafträdern mit amtlichen Kennzeichen	a	222	10	238	7	–6,7	x
	b	178	6	198	6	–10,1	-
	c	44	4	40	1	+10,0	x
davon							
zweirädrigen Kraftfahrzeugen	a	218	9	233	7	–6,4	x
	b	175	5	194	6	–9,8	x
	c	43	4	39	1	+10,3	x
drei- und leichten vierrädrigen Kfz	a	4	1	5	–	x	x
	b	3	1	4	–	x	x
	c	1	–	1	–	–	–
Personenkraftwagen	a	10 468	3 607	11 432	2 676	–8,4	+34,8
	b	7 415	2 472	8 235	1 799	–10,0	+37,4
	c	3 053	1 135	3 197	877	–4,5	+29,4
darunter							
im Alter von 18 Jahren bis unter 25 Jahren	a	1 728	656	1 908	501	–9,4	+30,9
	b	1 124	419	1 225	305	–8,2	+37,4
	c	604	237	683	196	–11,6	+20,9
Wohnmobilen	a	4	2	7	–	x	x
	b	3	1	3	–	–	x
	c	1	1	4	–	x	x
Bussen	a	198	21	234	12	–15,4	+75,0
	b	181	18	215	11	–15,8	+63,6
	c	17	3	19	1	–10,5	x
Güterkraftfahrzeugen	a	790	285	847	222	–6,7	+28,4
	b	391	138	451	86	–13,3	+60,5
	c	399	147	396	136	+0,8	+8,1
darunter							
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht bis einschl. 3 500 kg	a	357	121	394	81	–9,4	+49,4
	b	223	76	263	41	–15,2	+85,4
	c	134	45	131	40	+2,3	+12,5
Lastkraftwagen mit zul. Gesamtgewicht über 3 500 kg	a	181	86	213	69	–15,0	+24,6
	b	91	39	115	28	–20,9	+39,3
	c	90	47	98	41	–8,2	+14,6
Sattelzugmaschinen	a	224	71	209	62	+7,2	+14,5
	b	57	19	54	13	+5,6	+46,2
	c	167	52	155	49	+7,7	+6,1
Landwirtschaftlichen Zugmaschinen	a	22	7	23	8	–4,3	x
	b	10	3	11	1	–9,1	x
	c	12	4	12	7	–	x

**Noch: 8. An Straßenverkehrsunfällen beteiligte Fahrzeugführer und Fußgänger im Januar – Februar 2017
nach Art der Verkehrsbeteiligung und Ortslage**

Art der Verkehrsbeteiligung a = Zusammen b = innerhalb von Ortschaften c = außerhalb von Ortschaften		Straßenverkehrsunfälle mit					
		Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)	Personen-schaden	schwer-wiegender Sachschaden (i. e. S.)
		Januar – Februar 2017		dagegen Januar – Februar 2016		Veränderung Januar– Februar 2017 gegenüber Januar– Februar 2016	
		Anzahl				%	
Noch: Führer von							
übrigen Kraftfahrzeugen	a	34	7	42	15	–19,0	x
	b	26	6	37	11	–29,7	x
	c	8	1	5	4	x	x
Kraftfahrzeugen zusammen	a	12 084	3 959	13 268	2 955	–8,9	+34,0
	b	8 510	2 660	9 547	1 929	–10,9	+37,9
	c	3 574	1 299	3 721	1 026	–4,0	+26,6
darunter flüchtig	a	594	396	732	393	–18,9	+0,8
	b	504	247	602	245	–16,3	+0,8
	c	90	149	130	148	–30,8	+0,7
Fahrrädern	a	1 554	3	1 731	4	–10,2	x
	b	1 436	3	1 618	4	–11,2	x
	c	118	-	113	-	+4,4	-
und zwar Pedelegs	a	102	–	82	–	+24,4	–
	b	86	–	73	–	+17,8	–
	c	16	–	9	–	x	–
unter 15 Jahren	a	144	–	175	–	–17,7	–
	b	139	–	171	–	–18,7	–
	c	5	–	4	–	x	–
anderen Fahrzeugen	a	110	64	106	62	+3,8	+3,2
	b	99	44	97	51	+2,1	–13,7
	c	11	20	9	11	x	+81,8
Fußgänger	a	1 458	5	1 669	2	–12,6	x
	b	1 405	4	1 587	2	–11,5	x
	c	53	1	82	–	–35,4	x
und zwar: Fußgänger mit Sport- oder Spielgerät	a	24	–	26	–	–7,7	–
	b	24	–	26	–	–7,7	–
	c	–	–	–	–	–	–
unter 15 Jahren	a	257	–	268	–	–4,1	–
	b	251	–	261	–	–3,8	–
	c	6	–	7	–	x	–
65 und mehr Jahren	a	272	–	351	–	–22,5	–
	b	264	–	341	–	–22,6	–
	c	8	–	10	–	x	–
Andere Personen	a	48	7	43	3	+11,6	x
	b	40	1	30	–	+33,3	x
	c	8	6	13	3	x	x
Insgesamt	a	15 254	4 038	16 817	3 026	–9,3	+33,4
	b	11 490	2 712	12 879	1 986	–10,8	+36,6
	c	3 764	1 326	3 938	1 040	–4,4	+27,5
darunter: unter 15 Jahren	a	408	1	446	–	–8,5	x
	b	397	1	434	–	–8,5	x
	c	11	–	12	–	–8,3	–
65 und mehr Jahren	a	1 892	374	2 032	244	–6,9	+53,3
	b	1 564	270	1 711	181	–8,6	+49,2
	c	328	104	321	63	+2,2	+65,1

9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2017 nach Ursachen*)

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte	verletzte				verletzte		
	Januar – Februar 2017						dagegen Januar – Februar 2016			
Fehlverhalten der Fahrzeugführer										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	289	2	102	280	220	292	2	98	274	230
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	70	2	29	65	49	50	2	26	54	32
Übermüdung	50	2	31	49	39	32	1	15	29	26
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	115	–	67	106	28	86	1	46	67	20
Straßenbenutzung										
Falschfahrt auf Straßen mit nach Fahrtrichtung getrennten Fahrbahnen (Falschfahrer)	–	–	–	–	1	6	–	4	6	2
Benutzung der Fahrbahn entgegen der vorgeschriebenen Fahrtrichtung in anderen Fällen (Einbahnstraße)	53	–	10	45	4	70	–	14	75	2
Benutzung der falschen Fahrbahn (auch Richtungsfahrbahn) oder verbots- widrige Benutzung anderer Straßenteile	121	3	31	99	12	147	–	32	136	15
Verstoß gegen das Rechtsfahrgebot	189	7	89	190	62	207	6	82	227	62
Geschwindigkeit										
Nicht angepasste Geschwindigkeit mit gleichzeitigem Überschreiten der zulässigen Höchstgeschwindigkeit	47	1	21	42	16	61	6	33	57	16
Nicht angepasste Geschwindigkeit in anderen Fällen	1 000	11	322	1 038	495	1 169	24	355	1 235	431
Abstand										
Ungenügender Sicherheitsabstand	1 176	3	141	1 582	110	1 265	5	162	1 666	77
Starkes Bremsen des Vorausfahrenden ohne zwingenden Grund	26	–	4	28	10	29	–	3	40	8
Überholen										
Unzulässiges Rechtsüberholen	20	–	3	23	7	16	–	1	18	2
Überholen trotz Gegenverkehrs	23	1	21	28	6	14	–	7	23	7
Überholen trotz unklarer Verkehrslage	60	–	17	60	28	60	–	13	75	20
Überholen trotz unzureichender Sichtver- hältnisse	3	–	2	3	2	2	–	4	–	1
Überholen ohne Beachtung des nachfolgenden Verkehrs und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	32	–	17	55	30	33	–	14	33	23
Fehler beim Wiedereinordnen	25	1	9	25	6	30	–	7	36	11
Sonstige Fehler beim Überholen (z. B. ohne genügenden Seitenabstand)	51	–	14	44	15	60	1	9	58	11
Fehler beim Überholtwerden	11	–	2	13	2	12	1	1	12	4
Vorbeifahren										
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen	19	–	5	19	8	18	–	2	18	6
Nichtbeachten des nachfolgenden Verkehrs beim Vorbeifahren an haltenden Fahrzeugen, Absperrungen oder Hindernissen und/oder ohne rechtzeitige und deutliche Ankündigung des Ausscherens	6	–	2	6	–	13	–	4	10	1
Nebeneinanderfahren, fehlerhaftes Wechseln des Fahrstreifens beim Nebeneinanderfahren oder Nichtbeachten des Reißverschluss- verfahrens	157	–	21	216	64	151	1	28	173	56

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-		
			verletzte					verletzte			
	Januar – Februar 2017						dagegen Januar – Februar 2016				

noch: Fehlverhalten der Fahrzeugführer

Vorfahrt, Vorrang

Nichtbeachten der Regel rechts vor links	131	1	21	132	68	159	–	32	174	45
Nichtbeachten der die Vorfahrt regelnden Verkehrszeichen	853	6	137	999	384	934	3	151	1 060	212
Nichtbeachten der Vorfahrt des durchgehenden Verkehrs auf Bundesautobahnen oder Kraftfahrstraßen	25	–	3	31	16	25	–	6	36	14
Nichtbeachten der Vorfahrt durch Fahrzeuge, die aus Feld- und Waldwegen kommen	4	–	1	7	–	3	–	4	1	–
Nichtbeachten der Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	204	1	60	281	99	232	1	72	304	72
Nichtbeachten des Vorranges entgegenkommender Fahrzeuge	32	–	6	44	7	37	–	6	47	8
Nichtbeachten des Vorranges von Schienenfahrzeugen an Bahnübergängen	3	1	2	2	2	4	–	2	4	1

Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren

Fehler beim Abbiegen nach rechts	206	–	30	185	24	224	1	31	213	22
Fehler beim Abbiegen nach links	598	2	108	731	233	620	–	124	750	163
Fehler beim Wenden oder Rückwärtsfahren	278	3	41	303	74	298	–	60	303	41
Fehler beim Einfahren in den fließenden Verkehr (z. B. aus einem Grundstück, von einem anderen Straßenteil oder beim Anfahren vom Fahrbahnrand)	327	2	58	331	41	371	1	54	409	36

falsches Verhalten gegenüber Fußgängern

An Fußgängerüberwegen	88	–	26	68	–	107	–	16	97	–
An Fußgängerfurten	136	–	43	103	–	178	2	49	145	–
Beim Abbiegen	304	2	83	240	–	341	3	82	288	–
An Haltestellen (auch haltende Schulbusse mit eingeschaltetem Warnblinklicht)	26	–	7	19	–	41	–	9	36	–
An anderen Stellen	299	3	58	257	–	384	7	82	311	–

ruhender Verkehr, Verkehrssicherung

Unzulässiges Halten oder Parken	8	1	1	10	–	3	–	–	3	1
Mangelnde Sicherung haltender oder liegengebliebener Fahrzeuge und von Unfallstellen sowie Schulbussen, bei denen Kinder ein- oder aussteigen	11	–	4	7	1	10	1	9	7	1
Verkehrswidriges Verhalten beim Ein- oder Aussteigen, Be- oder Entladen	71	–	8	65	4	84	–	13	74	5
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	16	–	7	11	–	11	–	1	12	3
Ladung, Besetzung, Überladung, Überbesetzung	6	–	4	5	1	2	–	1	3	–
Unzureichend gesicherte Ladung oder Fahrzeugzubehörteile	13	–	2	12	15	16	–	1	16	13
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 272	14	577	2 312	663	2 313	31	560	2 346	546

Technische Mängel, Wartungsmängel

Beleuchtung	23	1	7	30	–	21	–	3	21	2
Bereifung	33	–	9	35	23	25	–	7	28	16
Bremsen	12	–	3	12	1	17	–	4	16	1
Lenkung	2	–	–	2	–	4	–	4	11	1
Zugvorrichtung	1	–	1	–	–	2	–	1	1	–
Andere Mängel	13	–	9	10	1	18	–	1	21	6

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**Noch: 9. Straßenverkehrsunfälle und Verunglückte im Januar – Februar 2017
nach Ursachen*)**

Ursache	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)	Unfälle mit Personen- schaden	Verunglückte Personen			Unfälle mit schwerw. Sach- schaden (i. e. S.)
		Getötete	Schwer-	Leicht-			Getötete	Schwer-	Leicht-	
			verletzte					verletzte		
	Januar – Februar 2017						dagegen Januar – Februar 2016			
Fehlverhalten der Fußgänger										
Verkehrstüchtigkeit										
Alkoholeinfluss	12	1	3	10	–	24	3	9	17	–
Einfluss anderer berauschender Mittel (z. B. Drogen, Rauschgift)	–	–	–	–	–	1	–	–	1	–
Übermüdung	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sonstige körperliche oder geistige Mängel	2	–	1	1	–	9	1	4	6	–
falsches Verhalten beim Überschreiten der Fahrbahn										
An Stellen, an denen der Fußgängerverkehr durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen geregelt war	57	–	25	37	1	67	1	30	45	–
Auf Fußgängerüberwegen ohne Verkehrsregelung durch Polizeibeamte oder Lichtzeichen	2	–	1	1	–	1	–	–	1	–
In der Nähe von Kreuzungen oder Einmündungen, Lichtzeichenanlagen oder Fußgängerüberwegen bei dichtem Verkehr	24	–	13	14	–	23	1	13	12	–
An anderen Stellen	75	–	28	52	1	63	1	25	41	–
Ohne auf den Fahrzeugverkehr zu achten	240	6	94	173	1	297	8	123	198	1
Durch sonstiges falsches Verhalten	27	4	7	22	–	32	4	9	24	1
Nichtbenutzen des Gehweges	9	–	2	8	–	12	–	6	6	–
Nichtbenutzen der vorgeschriebenen Straßenseite	2	–	1	2	–	4	–	2	3	–
Spiele auf oder neben der Fahrbahn	6	–	2	4	–	4	–	1	3	–
Andere Fehler der Fußgänger	80	–	26	57	2	65	1	17	52	–
Straßenverhältnisse										
Glätte oder Schlüpfrigkeit der Fahrbahn										
Verunreinigung durch ausgeflossenes Öl	3	–	1	2	1	10	–	2	13	–
Andere Verunreinigungen durch Straßenbenutzer	2	–	3	2	–	5	–	–	5	–
Schnee, Eis	388	5	83	394	204	299	3	84	299	82
Regen	137	–	26	146	55	232	5	62	227	83
Andere Einflüsse (u. a. Laub, angeschwemmter Lehm)	18	–	4	16	2	10	–	6	5	–
Zustand der Straße										
Spurrillen, im Zusammenhang mit Regen, Schnee oder Eis	2	–	–	2	2	6	–	2	5	1
Schäden an der Fahrbahnoberfläche	2	1	3	2	–	6	–	1	6	–
Anderer Zustand der Straße	10	–	5	11	–	11	–	–	13	1
Nicht ordnungsgemäßer Zustand der Verkehrs- zeichen oder -einrichtungen	1	–	–	1	–	1	–	1	–	1
Mangelhafte Beleuchtung der Straße	–	–	–	–	–	2	–	–	2	–
Mangelhafte Sicherung von Bahnübergängen	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Witterungseinflüsse										
Sichtbehinderung durch										
Nebel	6	–	2	4	1	7	1	14	18	–
Starken Regen, Hagel, Schneegestöber usw.	17	–	10	13	1	36	–	16	29	1
Blendende Sonne	143	1	44	142	8	103	1	24	112	10
Seitenwind	5	–	2	4	–	9	–	6	9	1
Unwetter oder sonstige Witterungseinflüsse	5	–	3	6	1	7	–	4	6	2
Hindernisse										
Nicht oder unzureichend gesicherte Arbeitsstellen auf der Fahrbahn	2	–	–	2	1	1	–	–	1	–
Wild auf der Fahrbahn	15	–	1	18	10	13	–	–	14	4
Anderes Tier auf der Fahrbahn	10	–	2	9	1	19	–	6	20	1
Sonstiges Hindernis auf der Fahrbahn	5	–	3	3	8	12	–	1	19	4
Sonstige Ursachen	224	3	50	231	78	183	–	44	177	56

*) Die Tabelle enthält Mehrfachzählungen, weil bei einem Unfall bis zu acht Ursachen eingetragen werden.

**10. Fehlverhalten der Fahrzeugführer als Ursache von Straßenverkehrsunfällen mit Personenschaden
im Januar – Februar 2017 nach Art der Verkehrsbeteiligung**

Ursache	ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von			ins- gesamt	darunter Fahrer von		
		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern		Personen- kraft- wagen	Motor- zwei- rädern	Fahr- rädern
	Januar – Februar 2017				dagegen Januar – Februar 2016				Veränderung Januar – Februar 2017 gegenüber Januar – Februar 2016			
	Anzahl								%			
Verkehrstüchtigkeit	528	404	3	66	465	367	3	61	+13,5	+10,1	–	+8,2
darunter												
Alkoholeinfluss	292	205	2	55	296	223	2	52	–1,4	–8,1	–	+5,8
Einfluss anderer berauschender Mittel	71	59	1	6	51	42	–	5	+39,2	+40,5	x	x
Straßenbenutzung	368	169	4	171	439	197	3	221	–16,2	–14,2	x	–22,6
Geschwindigkeit	1 058	872	46	35	1 242	1 001	38	58	–14,8	–12,9	+21,1	–39,7
Abstand	1 218	1 086	14	11	1 310	1 114	14	7	–7,0	–2,5	–	x
Überholen	225	174	8	13	230	168	9	22	–2,2	+3,6	x	–40,9
Vorbeifahren	25	21	–	3	31	27	–	2	–19,4	–22,2	–	x
Nebeneinanderfahren	161	114	1	3	153	111	2	3	+5,2	+2,7	x	–
Vorfahrt, Vorrang	1 276	1 086	5	101	1 409	1 202	2	105	–9,4	–9,7	x	–3,8
Abbiegen, Wenden, Rückwärtsfahren, Ein- und Anfahren	1 413	1 181	3	89	1 517	1 327	2	69	–6,9	–11,0	x	+29,0
Falsches Verhalten gegenüber Fußgängern	853	759	–	25	1 051	950	1	21	–18,8	–20,1	x	+19,0
darunter												
an Überwegen und Furten	224	205	–	6	285	264	–	1	–21,4	–22,3	–	x
Ruhender Verkehr, Verkehrssicherung	91	74	–	–	97	86	1	–	–6,2	–14,0	x	–
Nichtbeachten der Beleuchtungsvorschriften	17	2	–	13	11	4	–	7	+54,5	x	–	x
Ladung, Besetzung	19	4	1	5	18	5	–	3	+5,6	x	x	x
Andere Fehler beim Fahrzeugführer	2 328	1 681	56	285	2 363	1 649	50	315	–1,5	+1,9	+12,0	–9,5
Insgesamt	9 580	7 627	141	820	10 336	8 208	125	894	–7,3	–7,1	+12,8	–8,3

Veröffentlichungen aus den Fachbereichen Handel und Verkehr

Entwicklung von Umsatz und Beschäftigung in nordrhein-westfälischen Unternehmen des Einzelhandels, des Kraftfahrzeughandels, des Großhandels und des Gastgewerbes

Inhalt: Jedes der vier monatlich erscheinenden Hefte enthält die vorläufigen Ergebnisse der Umsatzentwicklung und der Entwicklung der Beschäftigtenzahlen als Messzahlen auf der Basis des Jahres 2010 und als prozentuale Abweichung zum Vormonat und zum Vorjahresmonat. Die Ergebnisse werden in einigen Eckzahlen für die wichtigsten Wirtschaftszweige dargestellt.

Einzelhandel:	Bestell-Nr. G11
Großhandel:	Bestell-Nr. G12
Kraftfahrzeughandel (inkl. Instandhaltung und Reparatur):	Bestell-Nr. G15
Gastgewerbe:	Bestell-Nr. G43

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.

Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr Nordrhein-Westfalens

Inhalt: Das Heft enthält vorläufige Ergebnisse von Ankünften, Übernachtungen und Aufenthaltsdauer der Gäste in nordrhein-westfälischen Beherbergungsstätten sowie die Zahl der Beherbergungsstätten, Gästebetten und die prozentuale Kapazitätsauslastung gegliedert nach Bade-, Kur-, Erholungsorten und sonstigen Gemeinden, nach Betriebsarten, Regionaleinheiten, Reisegebieten und nach Herkunftsländern. Dargestellt wird die Anzahl, die prozentuale Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat sowie die durchschnittliche Aufenthaltsdauer in Tagen.

Bestell-Nr. G41

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Markus Sesterhenn und Ursula Kuroczik unter Telefon-Nr. 0211 9449-3816 bzw. 0211 9449-3817.

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die monatlichen und die kumulierten Zahlen, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten.

Bestell-Nr. H12

Straßenverkehrsunfälle in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Bericht enthält Ergebnisse von Straßenverkehrsunfällen und dabei Verunglückten in Nordrhein-Westfalen nach Unfallkategorien, nach Straßen-, Unfallarten, Unfalltypen, nach Tagesdatum, Ortslage, Art der Verkehrsbeteiligung, Unfallursachen und nach Fehlverhalten der Fahrzeugführer sowie die Anzahl der Verunglückten nach der Schwere der Verletzung, Altersgruppen und Geschlecht. Dargestellt werden die Jahreswerte, die Vorjahresergebnisse und die prozentuale Veränderung gegenüber den Vorjahreszeiträumen. Auf Gemeindeebene sind Ergebnisse nach Ortslage und Unfallkategorien enthalten. Zahlreiche Grafiken und eine Farbkarte runden den Bericht ab.

Bestell-Nr. H13

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Petra Focks und Jörg Möller unter Telefon-Nr. 0211 9449-3820 bzw. 0211 9449-3821.

Binnenschifffahrt in Nordrhein-Westfalen

Inhalt: Der Monatsbericht enthält die Entwicklung des Güterverkehrs auf den nordrhein-westfälischen Binnenwasserstraßen nach Verkehrsbeziehungen und Güterabteilungen. Dargestellt werden die monatlichen Gütermengen in Tonnen bzw. der Containerumschlag für Nordrhein-Westfalen, die Mengen des Vormonats und des Vorjahresmonats sowie die kumulierten Jahresgütermengen im Vergleich zum Vorjahreszeitraum mit der prozentualen Veränderung.

Bestell-Nr. H21

Fachliche Auskünfte zu diesen Veröffentlichungen erteilen Ihnen gerne Dirk Kamps und Sabine Schmidt unter Telefon-Nr. 0211 9449-3827 bzw. 0211 9449-3826.